Hallesche Zeitung

Landeszeitung für die Provinz Sachsen für Anhalt und Thüringen.

1910. Nr. 574. Jahrgang 203.

Bezugspreis für Halle u. Vororte 2,50 Mk. durch die Post bezogen 3 Mk. für das Vierteljahr. Die Hallesche Zeitung erscheint wöchentlich sechsmal. — Gratis-Beilagen: Hallescher Courier (tägl. Familienblatt), Jll. Unterhaltungsblatt (Sonntagsbl.), Landw. Mitteilungen.

Zweite Ausgabe

Anzeigengebühren f. d. sechsgespaltene Petitzeile oder deren Raum f. Halle u. den Saalkreis 20 Pfg., auswärts 30 Pfg. Reklamen am Schluß des redaktionellen Teils die Zeile 100 Pfg. Anzeigen-Annahme b. d. Expedition in Halle a. S. u. bei allen bekannten Annoncen-Expeditionen.

Geschäftsstelle in Halle a. S.: Leipzigerstraße 87. Hinterhaus. Eing. Gr. Brauhausstr. Telephon 158; Redaktions-Telephon 1272. Chefredakteur: Dr. Walther Bebenleben in Halle a. S.

Donnerstag, 8. Dezember 1910.

Geschäftsstelle in Berlin: Bernburgerstraße 30. Telephon Amt VI Nr. 16 290. Druck und Verlag von Otto Thiele in Halle a. S.

Deutsches Reich.

* **Die Fernsprechgebührenordnung.** In der Sitzung der Budgetkommission des Reichstages am Mittwoch wurde die Abstimmung über die Fernsprechgebührenordnung vorgenommen. Sie ergab folgendes Resultat: Nach Paragraph 1 wird für jeden Anschluß an ein Fernsprechnetz eine Grundgebühr und entweder eine Gesprächsgebühr oder Pauschgebühr je nach der Wahl des Teilnehmers erhoben. Paragraph 2 wird nach der Regierungsvorlage angenommen. Nach Paragraph 3 beträgt die Gesprächsgebühr vier Pfennige für jede Verbindung, die Pauschgebühr bei nicht über 2000 Verbindungen 25 Mk. jährlich, bei 2000 bis 4000 Verbindungen 140 Mk., bei 4000 bis 6000 Verbindungen 200 Mk., bei 6000 bis 8000 Verbindungen 250 Mk. und bei 8000 bis 10 000 Verbindungen 300 Mk. jährlich. Die Höchstzahl der bei einem Anschluß zulässigen Gesprächsverbindungen beträgt 10 000 jährlich. Die Paragraphen 4 und 5 werden nach der Regierungsvorlage angenommen. Paragraph 6 bestimmt nach dem Antrage des Korreferenten: Die in den Paragraphen 2 und 4 bestimmten Gebührensätze können durch den Reichskanzler ermäßigt werden. Paragraph 7 regelt die Gebühren zwischen den verschiedenen Netzen und Orten. Sie betragen für eine Verbindung bis drei Minuten Dauer bei einer Entfernung bis zu 20 Kilometern 10 Pfg., bis 25 Kilometer 20 Pfg., bis 50 Kilometer 25 Pfg., bis 100 Kilometer 50 Pfg., bis 250 Kilometer 75 Pfg., bis 500 Kilometer 1 Mk., bis 750 Kilometer 1,50 Mk., bis 1000 Kilometer 2 Mk., für jede weiteren angefangenen 250 Kilometer 50 Pfg. mehr. Die Paragraphen 5, 9 und 10 werden nach der Regierungsvorlage angenommen. Paragraph 11 bestimmt, daß Anordnungen des Reichskanzlers über die Höchstzahl der zulässigen Gespräche öffentlich bekannt zu machen sind. Paragraph 12 setzt den Termin für das Inkrafttreten des Gesetzes auf den 1. Oktober 1911 fest. Staatssekretär Krätke erklärt: Die Wiedereinführung der 250-Kilometer-Zone bringe eine Unterbilanz von rund 2 Millionen Mark und mache die Vorlage für die Regierung wertlos.

* **Errichtung eines Konsular- und Kolonialgerichtshofes.** Die Kommission des Reichstages für einen Gesetzentwurf betreffend die Errichtung eines Konsular- und Kolonialgerichtshofs beschloß in längerer Debatte, daß dem neuen Gerichtshof sowohl Kolonialsachen als auch die Konsulargerichtsbarkeit in höchster Instanz zu überweisen seien. Er soll demgemäß die Bezeichnung Reichs-Kolonial- und Konsulargericht führen. Die Frage, ob das Gericht in Berlin oder in einem anderen Orte den Sitz haben soll, ist noch zurückgestellt worden.

* **Zur Vorlage der Privatbeamtenversicherung** schreibt man uns: Nachdem das preußische Staatsministerium sich in seiner letzten Sitzung mit dem Entwurf der Reichsregierung beschäftigt hat, sind nunmehr die Beratungen zwischen den Reichsressorts und Vertretern der preußischen Ministerien wieder aufgenommen. Man darf daraus schließen, daß über die grundlegenden Fragen im wesentlichen bereits eine Verständigung erzielt ist. Unter diesen Umständen kann man damit rechnen, daß die Veröffentlichung des Entwurfs in nicht ferner Zeit bevorsteht. Gleichzeitig mit der Veröffentlichung wird dann die Vorlage an den Bundesrat gehen. Es besteht somit durchaus die Möglichkeit, die Vorlage noch im Januar an den Reichstag zu bringen. Wenn von einer Berliner Korrespondenz kürzlich wieder gemeldet wurde, die Parteien des Reichstags wären zu dem Entschlusse gekommen, die Regelung der Privatbeamtenversicherung dem nächsten Reichstag zu überlassen, so entbehrt diese Behauptung tatsächlich jeder Begründung. Ebenso wie die Reichsregierung entschlossen ist, ihre Zusage, die Vorlage in der gegenwärtigen Tagung einzubringen, auch auszuführen, so ist der Reichstag gewillt, die den Privatbeamten einstimmig gemachten Verheißungen auch zu erfüllen.

* **Die Feuerbestattung in Braunschweig.** In der gestrigen Sitzung der braunschweigischen Landesversammlung wurde das Gesetz betreffend Feuerbestattung angenommen.

* **Zu den nächsten Reichstagswahlen** schreibt die „Neue polit. Korr." folgendes: Es kann keinem Zweifel unterliegen, daß der Wahlkreis Labiau-Wehlau an die freisinnige Volkspartei verloren gehen wird. Es steht fest, daß die Sozialdemokratie Mann für Mann mit der dieser Partei eigenen Disziplin für den Freisinn eintreten wird, und damit dürfte die Wahl zu Ungunsten der konservativen Partei entschieden sein. An sich ist der Verlust des Wahlkreises nicht symptomatisch, da die Konservativen mit ihrer Stimmenzahl von über 7000 Stimmen lediglich auf die Hauptwahl vom Jahre 1903 zurückgegangen sind. Andererseits muß man aber aus der Form, mit welcher die Sozialdemokratie in ihren maßgebenden Organen bei dieser Stichwahl auffordert, dem Freisinn beizustehen, damit rechnen, daß bei den kommenden Neuwahlen generell in den Stichwahlen die Sozialdemokratie überall geschlossen gegen die Konservativen, und zwar nicht für die Nationalliberalen, aber sicher für die freisinnige Volkspartei eintreten wird. Dieser Situation entsprechend wird sich der Freisinn vermutlich bedauerlicherweise bereit finden lassen, auch seinerseits bei den Stichwahlen für die Sozialdemokratie einzutreten. Es wird dies eine Verstärkung der radikalen Parteien ergeben, nicht nur auf Kosten der Konservativen, sondern auch zweifellos auf Kosten der nationalliberalen Partei, die um so mehr Veranlassung hat, bei den Wahlen fest und zuverlässig Schulter an Schulter mit der konservativen Partei zusammenzugehen.

* **Keine allgemeine Grenzöffnung.** Der Reichskanzler hat, wie die „Kieler N. N." melden, nunmehr alle bei ihm eingegangenen Petitionen aus dem Reiche um allgemeine Grenzöffnung abschlägig beantworten lassen.

* **Bürgermeisterwahl in Lübeck.** Zum präsidierenden Bürgermeister von Lübeck für das Jahr 1911/12 ist der Großkaufmann Senator Hermann Eschenburg gewählt worden.

* **In dem zweiten Beleidigungsprozeß des Kaiserlichen Gouverneurs** von Deutsch-Ostafrika gegen den Herausgeber der „Deutsch-ostafrikanischen Zeitung" von Roy hat das mit Laien besetzte Kaiserliche Obergericht in Daressalam als Berufungsinstanz den Angeklagten von Roy zu 6 Monaten und einer Woche Gefängnis, den Mitangeklagten Buchdruckereibesitzer Klein zu 4 Wochen Haft und 100 Mark Geldstrafe verurteilt. Das Kaiserliche Bezirksgericht hatte gegen von Roy auf 4, gegen Klein auf 5 Monate Gefängnis erkannt. Die Strafe von Roys ist demnach wesentlich erhöht, diejenige Kleins jedoch bedeutend herabgesetzt worden, da das Obergericht als erwiesen ansah, daß Klein lediglich unter dem Einflusse von Roys gehandelt habe. Der aus dem bezirksgerichtlichen Urteil bekannte Tatbestand wurde durch die Verhandlung vor dem Obergericht in allen wesentlichen Punkten bestätigt.

* **Verrat militärischer Geheimnisse.** Das Kriegsgericht in Wilhelmshaven verurteilte den Obermaten Jacob wegen Verrats militärischer Geheimnisse zu sechs Jahren Zuchthaus.

Deutscher Reichstag.

96. Sitzung vom 7. Dezember. 1 Uhr.

Am Bundesratstisch: Delbrück.

Die Einzelberatung des

Arbeitskammergesetzes

wird fortgesetzt.

In § 11 hat die Kommission den Beginn des aktiven Wahlalters vom 25. auf das 21. Lebensjahr herabgesetzt.

Abg. **v. Volko** (Kons.): Wir sind gegen diesen neuen Versuch zur Radikalisierung der hier berührten Einrichtungen. Mit dem 21. Jahre ist mancher noch nicht einmal in der Lage, seine eigenen Angelegenheiten in Ordnung zu halten. Wir können und wollen daher nicht zugeben, daß das wahlfähige Alter schon im 21. Lebensjahre möglich ist. (Beifall rechts.)

Abg. **Kulerski** (Pole): Auch ausländische Arbeiter, die nach Deutschland geschickt werden, sollen hier nicht beiseite stehen. Wir beantragen daher, in diesem Paragraphen statt Deutsche zu sagen: Reichsangehörige.

Staatssekretär **Delbrück**: Wenn der Antrag bezweckt, lediglich das Wahlrecht für die deutschen Reichsangehörigen polnischer Zunge zu stellen, so ist er überflüssig, denn diese Reichsangehörigen haben Sitz und Stimme in den Arbeitskammern. Ausländischen Arbeitern schlechtweg kann das Stimmrecht natürlich nicht verliehen werden. Im übrigen habe ich zu erklären, daß nach Ansicht der Regierungen das passive Wahlrecht unter keinen Umständen vor dem 30. und das aktive nicht vor dem 25. Lebensjahre beginnen darf.

Abg. **Severing** (Soz.): Wir halten an den Kommissionsbeschlüssen fest, um auch der jüngeren fluktuierenden Arbeiterschaft die gesetzliche Vertretung zu sichern.

Abg. **Wiedeberg** (Ztr.): Das aktive Wahlrecht kann ruhig mit dem 21. Lebensjahre einsetzen. Der Arbeiter wird früher reif als der Angehörige anderer Gesellschaftsklassen. Beim aktiven Wahlrecht zu den Gesellenausschüssen ist gleichfalls das 21. Jahr festgesetzt.

Abg. **Behrens** (wirtsch. Vgg.): Der staatsrechtliche Ausdruck Deutsche kann nirgends mißverstanden werden.

Die Besprechung schließt. § 11 wird nach den Kommissionsbeschlüssen unverändert angenommen.

Bei § 12, nach dem das Wahlrecht der Arbeitgeber entschieden abgestuft werden kann, beantragt die Sozialdemokratie, den Arbeitgebern mit einer größeren Anzahl von Arbeitern nicht mehr als ein Drittel der Stimmen zu bewilligen.

Ministerialdirektor **Kaspar**: Es empfiehlt sich nicht, sich in dieser Weise zu binden, weil die Verhältnisse in den einzelnen Gewerbezweigen verschieden liegen.

Abg. **Irl** (Ztr.): Wenn die Sozialdemokraten für die Handwerker einzutreten vorgeben, so kann man dies nur mit Mißtrauen aufnehmen. (Sehr richtig!) Für die Interessen der Handwerker sind die Handwerkskammern da.

Der Antrag wirg abgelehnt.

In § 13 hat die Kommission den Eintritt der Wählbarkeit vom 30. auf das 25. Lebensjahr festgesetzt, sowie die Wählbarkeit der Arbeitersekretäre beschlossen.

Die Sozialdemokraten beantragen die Streichung der Bestimmung, nach der die Wählbarkeit der Personen, die Armenunterstützung genießen, in Wegfall kommt.

Abg. **Bömelburg** (Soz.): Armut kann unverschuldet sein und macht dann nicht unwürdig zur Bekleidung von Ehrenämtern.

Abg. **Irl** (Ztr.): Wir halten an den Kommissionsbeschlüssen fest und wünschen die Wählbarkeit der Sekretäre. Würde die Regierungsvorlage Gesetz, so brauchte ein sozialdemokratischer Arbeitgeber den Parteisekretär nur in seinem Betriebe anzustellen und das Gesetz wäre umgangen. Wenn man mit dem 25. Jahre in eine gesetzgebende Kammer gewählt werden kann, so muß dieses Alter auch hier genügen.

Abg. **v. Volko** (kons.): Die Regierungsvorlage ist auch hier das Bessere. Wir können nicht billigen, daß sich hier zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer die Sekretäre drängen. Bezeichnenderweise geht das Zentrum hier wieder mit dem Freisinn zusammen. Aber man wird wohl weiter vom schwarz-blauen Block faseln. (Beifall rechts.)

Abg. **Horn**-Reuß (nl.): Auch wir wollen als untere Grenze für das passive Wahlrecht das 30. Lebensjahr festsetzen. Im übrigen wollen wir Arbeiter gewählt wissen, die noch mitten in dem betr. Gewerbe stehen, und nicht Arbeitersekretäre, die nicht mehr unmittelbar mit den Arbeitern fühlen. Auch ohne Sekretäre können heute die Arbeiter in den Arbeitskammern unabhängig genug wirken. Wird die Wählbarkeit der Sekretäre festgelegt, so wird die Arbeitskammer dem gewerblichen Frieden nimmer dienen.

Abg. D. **Naumann** (fortschr.): Ein früherer Parteigenosse des Vorredners, ein hervorragender Industrieller, dem heute der parteipolitische Unterstützungswohnsitz fehlt (Heiterkeit), hat in der Kommission die Anschauung vertreten, die Sekretäre seien eine ungehörige Erscheinung. Die Unternehmer wenden sich mit ihren Bedenken auch mehr gegen einzelne Sekretäre. Aber ist den Sekretären auch mehr inhaltreiche Reife zu wünschen, so haben sie doch die bessere Kenntnis der Betriebe und — ein weiterer Vorzug — sie sind unkündbar. Die politischen Befürchtungen aber sind überflüssige Gespenster. Die Heranziehung politischer Momente kann der Vorsitzende verhindern.

Abg. **Schiffer** (Ztr.): Die Arbeiter müssen als Vertreter doch Männer wählen, die ihr Vertrauen haben, und das sind die Sekretäre. In der Kommission haben sieben Sekretäre gesessen und gehörten zu einer Kommission, die den Arbeitgebern mehr Rechte gab als den Arbeitnehmern.

Staatssekretär Dr. **Delbrück**: Es ist eingewendet worden, die Regierungserklärung über die Wählbarkeit der Sekretäre sei unklar. Meine Erklärung konnte aber nicht anders verstanden werden als dahin: § 13 in der Fassung der Kommissionsbeschlüsse ist unannehmbar. (Beifall rechts und bei den Natlib.). Die ruhigen, sachlichen und objektiven Ausführungen des Abg. Horn rechtfertigen den Regierungsstandpunkt. Ich weiß genau, daß die Arbeitersekretäre bei uns zu einer unentbehrlichen Institution geworden sind, die sich hoffentlich in der vom Abg. Naumann entwickelten Richtung entwickeln wird. Ich berneine aber die Frage, ob die Arbeitersekretäre für die Arbeitskammern geeignet sind. Der Sekretär formuliert in der Versammlung und im Parlament Anträge und Anfragen, und er soll dann in der Arbeitskammer über diese Anträge selbst mit entscheiden? Ferner aber: Um die Wünsche der Arbeitersekretäre zu hören, brauchen wir keine Arbeitskammern. Ich habe ja die Freude, die Herren hier zu sehen und die Herren kommen auch zu mir. Auch außer den Arbeitersekretären gibt es gottlob noch viele Arbeiter, die für die Arbeitskammer geeignet sind. Und sind denn etwa die Sekretäre von ihrem Auftraggeber unabhängig? (Sehr wahr! rechts.) Die Arbeitgeber werden sich hüten, einen Arbeiter wegen seiner Befundungen vor der Arbeitskammer zu entlassen. (Abg. Ledebour: Sie werden es nicht sagen!) Nein, sie werden es nicht tun! Ich bitte Sie herzlich, nehmen Sie die Vorlage nach den Wünschen der Regierung an. Trägt das Gesetz dann dem gewerblichen Frieden Rechnung, dann wird in einiger Zeit vielleicht die Wahl der Sekretäre zwar nicht nötig sein, aber wahrscheinlich auch keinem erheblichen Widerspruch mehr begegnen. (Lebh. Beifall rechts und bei den Natlib.)

Abg. **Schmidt**-Berlin (Soz.): Auf die Wählbarkeit der Sekretäre können wir unter keinen Umständen verzichten.

Abg. **Behrens** (wirtsch. Vgg.): Wir kämpfen hier lediglich gegen den Verein deutscher Arbeitgeberverbände. Alle übrigen Arbeitgeber, die mit den Arbeitern schon am runden Tisch zusammen gesessen haben, sind für die Wählbarkeit der Arbeitersekretäre. Auch wir halten an der Wählbarkeit der Sekretäre fest. Wenn freilich nicht alle Zeichen trügen, wird die Vorlage an diesem § 13 scheitern.

Abg. **Giesberts** (Ztr.): Auch wir bleiben auf dem Boden der Kommissionsbeschlüsse, selbst wenn die Vorlage daran scheitert.

Die Besprechung schließt. Die Abstimmung über den Passus zur Wählbarkeit der Arbeitersekretäre ist namentlich. Sie ergibt Beibehaltung der Kommissionsbeschlüsse mit 193 gegen 111 Stimmen. Auch sonst verbleibt es bei den Kommissionsbeschlüssen.

Der Rest der Vorlage wird nach den Kommissionsbeschlüssen ohne erhebliche Besprechung angenommen.

Das Haus vertagt sich.

Freitag 1 Uhr: Etat und Heeresvorlage.

Schluß 6 Uhr.

Ausland.

Die Enthüllung des Denkmals für Friedrich Wilhelm von Steuben.

In glänzendster Weise hat am Mittwoch in Washington bei herrlichem Winterwetter die Enthüllung des Denkmals für den deutschen Helden der amerikanischen Freiheitskriege, Friedrich Wilhelm von Steuben, den Organisator der Armee George Washingtons, stattgefunden.

Das Denkmal, ein Werk des deutsch-amerikanischen Bildhauers A. Jaegers, ist mit einem Kostenaufwand von 50 000 Dollars errichtet worden und erhebt sich gegenüber dem Weißen Hause an der Nordwestecke des Lafayetteparks. Präsident Taft, seine Kabinettsmitglieder, ein großes Aufgebot von Bundestruppen des Heeres und der Marine und viele Tausende von Deutsch-Amerikanern wohnten der Feier bei. Nach einer Ansprache des Kongreßmitgliedes Barthold hielt Präsident Dr. Hexamer von deutsch-amerikanischen Nationalbunde die Festrede. Nachdem sodann der tausend Sänger zählende Massenchor „Das deutsche Lied" gesungen, ergriff der deutsche Botschafter Graf Bernstorff das Wort und führte aus, daß er dieses Denkmal eines ausgezeichneten deutschen Offiziers, der diesem Lande hervorragende Dienste geleistet, zugleich auch als ein Denkmal der unerschütterten Freundschaft betrachte, die seit der Geburtsstunde der Bevölkerung der Vereinigten Staaten als Nation zwischen Deutschland und den Vereinigten Staaten zeherrscht habe, und dies um so mehr, als der Kongreß der Vereinigten Staaten nicht nur in

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-16872166X191012082-12/fragment/page=0001

freigebiger Weise für die Errichtung dieses Standbildes gesorgt, sondern auch beschlossen habe, Seiner Majestät dem Kaiser eine Nachbildung überreichen zu lassen. Sodann vollzog Helen Taft, die Tochter des Präsidenten, die Enthüllung des mit deutschen und amerikanischen Flaggen geschmückten Denkmals unter Geschützsalut. Nach Vorstellung des Bildhauers Jaegers folgte als letzter Redner Präsident Taft. — Der unter der Leitung des Kriegssekretärs Dickinson stehenden Feier folgte eine große Parade von Truppen aller Waffengattungen. Die zweite Division der Parade bildeten die deutsch-amerikanischen Vereine der östlichen Staaten und Abordnungen von Vereinen aus anderen Staaten.

*

Die Wahlen in England. Man meldet aus London, 7. Dezember, 10 Uhr abends: Bis jetzt sind gewählt: 117 Liberale, 153 Unionisten, 21 Vertreter der Arbeiterpartei, 33 Anhänger Redmonds und 4 Anhänger O'Briens. Die Liberalen haben 11, die Unionisten 12, die Arbeiterpartei hat drei Sitze gewonnen und die Anhänger O'Briens einen Sitz. Austen Chamberlain wurde in East Worcestershire ohne Gegenkandidat gewählt. O'Brien und sein Anhänger Maurice Healy wurden in Cork gewählt gegen die Anhänger Redmonds William Redmond und Roche.

Frankreichs Kämpfe im Wadailande. Nach den im französischen Kolonialministerium eingegangenen Nachrichten ist Oberstleutnant Moll am 8. November mit 300 Schützen ohne Schwertstreich in Trigele eingezogen und am 9. November um 10 Uhr vormittags in Dorothe, fünf Kilometer südlich von Trigele, von 5000 Eingeborenen angegriffen worden, die nach 1½ stündigem erbitterten Kampfe unter Zurücklassung von 600 Toten, während sie viele Verwundete mit sich fortführten, in die Flucht geschlagen wurden. Auf Seite der Franzosen sind in diesem Kampfe gefallen: Oberstleutnant Moll, Leutnant Jolly, Feldwebel Leclerc, Sergeant Bal und 28 Schützen. 12 Schützen werden vermißt. Ein Offizier, drei Unteroffiziere und 69 Schützen wurden leicht verwundet. Major Maillard, der das Kommando übernommen hat, erklärt, in Abescher, das stark verschanzt sei und von einer starken Garnison verteidigt werde, sei alles ruhig.

Die Moabiter Krawalle vor Gericht.

Einundzwanzigster Tag.

Nach der Eröffnung der Sitzung am Mittwoch teilt Staatsanwalt Steinbrecht folgendes mit: Ich habe Veranlassung genommen, dem Polizeipräsidenten von allen den Aussagen, die die Polizei belasten, Mitteilung zu machen, um ihm Gelegenheit zu geben, sie nachzuprüfen. Er hat sich nun der nicht unerheblichen Mühe unterzogen, die in Betracht kommenden Beamten vernehmen zu lassen. Auf Grund dieser Vernehmung behauptet der Polizeipräsident, daß die Zeugen falsch beobachtet und sich geirrt haben müssen. Die Beamten wissen nichts von Mißhandlungen, haben nichts getan und nichts gesehen. Ich überreiche dem Gerichtshof die betreffenden Schriftstücke und stelle anheim, eine Reihe von Polizeileutnants, die in Betracht kommen, zu laden. — R.-A. Liebknecht: Falls diesem Antrage stattgegeben wird, müssen wir beantragen, alle diejenigen Zeugen zu laden, die die betreffenden Aussagen seinerzeit gemacht haben. — Der Gerichtshof behält sich die Beschlußfassung hierüber vor. — Sodann wird der Arbeiter Keschner zum Fall Pilz als Zeuge kurz vernommen. Nachdem im Anschluß daran R.-A. Liebknecht noch einmal zahlreiche Fragen an den Zeugen Wellschmidt gerichtet hat, die sich auf die im Pilzschen Lokale erlittenen Mißhandlungen beziehen, macht der Eisenbahnassistent Deskau Bekundungen über den Vorfall auf dem Bahnhof Beusselstraße, bei dem ein Arbeitswilliger von Streikenden geschlagen worden ist. Die nächste Zeugin ist die Schwester des Arbeiters Wellschmidt; ihr hat Wellschmidt von dem Vorfall im Pilzschen Lokal Mitteilung gemacht und darauf auf dem Revier in Gemeinschaft mit Frau W. Anzeige erstattet. — Staatsanwalt Steinbrecht hält ihr vor, daß sie eines Tages zu ihrem Bruder gekommen sei und ihm gesagt haben soll: „Wenn Du die Wahrheit sagst, bringen die Leute Dich um, und die Leute haben doch Kinder." — Die Zeugin bestreitet dies und will ihren Bruder nur ermahnt haben, zu sagen, sie habe das getan, weil ihr Bruder, der in einer Erziehungsanstalt erzogen war, nicht sehr genau mit der Wahrheit umginge. — Wellschmidt, der ihr gegenübergestellt wird, bleibt dabei, daß seine Schwester in dieser Weise zu ihm gesprochen habe. Während der Vernehmung dieses Zeugen erscheinen Kammergerichtspräsident Heinroth und Landgerichtspräsident Fabricius im Saale und folgen der Verhandlung aufmerksam.

Zwei Polizeibeamte, die seinerzeit die erste Anzeige über die Mißhandlung des Wellschmidt entgegen genommen und auch den letzteren selbst zur Sache vernommen haben, bekunden, daß dieser ihnen gegenüber dieselben Angaben über den Vorfall gemacht habe, wie vor Gericht.

Es werden sodann mehrere Leumundzeugen für den Angeklagten Pilz vernommen. Hierauf tritt die Mittagspause ein.

*

Ein Telegramm meldet uns noch: Berlin, 7. Dez. Im Moabiter Krawallprozeß beschloß der Gerichtshof, fünf Angeklagte aus der Haft zu entlassen. Die nächste Sitzung findet Freitag vormittag 9½ Uhr statt.

Das Friedberger Bombenattentat vor Gericht.

Zu Beginn der gestrigen zweiten und letzten Sitzung war der Verhandlungssaal wiederum überfüllt. — Nach dem Gutachten des medizinischen Sachverständigen ist Werner völlig geistig normal. Alles in allem: der Angeklagte ist verantwortlich für seine Taten. — Sachverständiger Dr. Popp (Frankfurt a. M.) ergänzt sein technisches Gutachten dahin, daß der auf den Bankvorstand Meyer abgegebene Schuß unzweifelhaft aus Werners Revolver stammte. — Es wird sodann das auf 3½ Jahre lautende Urteil, welches in München gegen Winges gefällt wurde und wegen räuberischer Erpressung an einer Bank erfolgte, verlesen.

Den Geschworenen wurde hierauf eine große Reihe von Schuldfragen vorgelegt, die sich zunächst auf den Dynamitdiebstahl in St. Ingbert, dann auf das Sprengstoffverbrechen gegen die Villa des Bankiers Majer in Frankfurt und den Erpressungsversuch gegen den Bankier Majer, ferner auf das Friedberger Bombenattentat, den Raubmordversuch und schließlich den Mordversuch gegen den Reichsbankbeamten Meyer in Friedberg beziehen. — Hierauf nahm Oberstaatsanwalt Lang (Gießen) das Wort zu seinem Plädoyer. Er führte aus: Meine Herren Geschworenen! Ihr Schuldspruch soll ein Akt der Vergeltung, ein Dokument des Rechtsschutzes sein. Wer mit Höllenmaschinen arbeitet, ist ein Massenmörder. Das, was Sie hier beschäftigt hat, ist der kühlsten Berechnung entsprungen, die ein Verbrecher nur haben kann, der Menschenleben vernichten will. Dem Angeklagten ist es jedenfalls nicht zu verdanken, wenn zahlreiche Familien der Stadt Friedberg nicht in Trauer leben. Aus der Vergangenheit des Angeklagten hat sich nichts ergeben, was ihn zu seinem Verbrecherdasein prädestinierte. Er ist der Sohn wohlhabender Leute, hat eine gute Schulbildung genossen und die Schule auch mit Erfolg besucht, so daß für ihn alle Voraussetzungen gegeben waren, ein nützliches Mitglied der menschlichen Gesellschaft zu werden. Der Oberstaatsanwalt geht dann ausführlich die einzelnen dem Angeklagten zur Last gelegten Taten durch. Die in St. Ingbert gestohlene Dynamitmenge würde genügt haben, einen ganzen Stadtteil niederzulegen. Die ganze Art des Diebstahls und die Verwendung des Dynamits zeigt deutlich, daß der Angeklagte und sein toter Komplize nach einem ganz genau durchdachten Plane vorgingen und eine ganze Reihe von Verbrechen begehen wollten. Das Attentat gegen die Villa Majer in Frankfurt a. M. und der Erpressungsversuch in Homburg v. d. Höhe fielen zeitlich zusammen, so daß es an sich ganz gleich sei, ob Werner oder Winges die Bombe in der Villa niedergelegt habe. Was dann das Attentat gegen das Friedberger Rathaus anlangt, so sei es als ein wahres Wunder zu betrachten, daß das Attentat selbst kein Opfer gefordert habe. Die Zeugen, die im Rathause anwesend waren, hätten bekundet, daß ganze Mauern versetzt wurden, und daß die Arrestzellen zerstört waren. Auch der Treppeneinsturz zeige, wie ungeheuerlich das Verbrechen gewirkt haben würde, wenn ein lebhafter Verkehr an jenem Tage im Rathause geherrscht hätte. Auch das Friedberger Attentat zeige deutlich die erbarmungslose, aber klare Logik der Mordbuben, die das Attentat zu keinem anderen Zwecke verübten, als um die Aufmerksamkeit von der Reichsbankhauptstelle abzulenken, der die Haupttat der Angeklagten gelten sollte. Der ganze Ueberfall auf den Bankvorsteher Meyer zeige deutlich, daß es auf das Leben dieses Mannes und nicht nur auf das durch ihn verwaltete Geld abgesehen war. Der Oberstaatsanwalt schließt sein Plädoyer mit dem Bemerken, daß ihm eine solche Kette der ungeheuerlichsten Verbrechen in solch unmittelbarer Aufeinanderfolge in seiner Praxis noch nicht vorgekommen sei. — Es folgte das Plädoyer des Verteidigers Rechtsanwalt Dr. Tuteur I (Kaiserslautern). Er schließt mit der Bitte, die einzelnen Straftaten milder anzusehen. — Darauf zogen sich die Geschworenen zur Beratung zurück.

Das Urteil.

Werner wurde wegen des Bombenattentats in Friedberg zu lebenslänglichem Zuchthaus und dauerndem Ehrverlust verurteilt, weiter wegen schweren Diebstahls, wegen Verbrechens gegen § 50 des Sprengstoffgesetzes, Erpressungsversuchs, Raubversuchs und Tötungsversuchs zu zehn Jahren Zuchthaus, zehn Jahren Ehrverlust und dauernder Stellung unter Polizeiaufsicht.

Die Luftschiffahrt.

Zur Katastrophe des Münchener Ballons.

Der Führer des auf den Orkneyinseln gelandeten Münchener Ballons erzählte einem Berichterstatter noch: Am Sonntag morgen um 7½ Uhr vernahmen wir den größten Schrecken des Ballonfahrers: das Brausen der See unter uns. Wir senkten auf den Ozean hinab. Als die Gondel ins Wasser trieb, tauchten alle unter, und als wir uns wieder erhoben, waren wir nur zwei. Beim Landen wurden wir unter der Gondel eingeschlossen und konnten uns kaum befreien. Endlich gelang dies.

Neuer Rekord für den Flug mit Passagieren.

Aus Johannistal wird uns gedrahtet: Simon Brunnhuber hat am Mittwoch nachmittag auf einem Farman-Sommer-Doppeldecker mit vier Passagieren die Bahn zweimal umflogen und damit einen neuen Rekord für den Flug mit Passagieren aufgestellt.

Aus Nah und Fern.

Volkszählungsziffern. (Die Ergebnisse der Volkszählung vom 1. Dezember 1905 sind in Klammern beigefügt.) Berlin 2 064 153 (2 040 148). — Königsberg i. Pr. 248 059 (223 770). — Saarbrücken 104 390 (89 617). — Kassel 153 878 (120 467). — Posen 154 811 (136 808).

Folgenschwere Unwetter. In zahlreichen Gegenden Frankreichs dauern die Ueberschwemmungen an. Die Loire fällt jetzt bei Nantes schnell; die Straßenbahnen haben den Betrieb wieder aufgenommen. — Aus Spanien wird allgemein ungünstiges Wetter gemeldet. Die Eisenbahnlinie bei Malaga ist unterbrochen. Sevilla ist überschwemmt. Ein heftiger Sturm hat Vigo betroffen; zwei Personen sind getötet worden. In Granada ist ein Erdbeben verspürt worden.

Die Vergiftungsfälle in Graudenz. Wie „Der Gesellige" noch über die Vergiftung der Familie des Arbeiters Matzat mitteilt, sind in der Nacht zum Mittwoch auch die beiden 14 und 16 Jahre alten Söhne gestorben, so daß nunmehr die ganze aus sieben Personen bestehende Familie tot ist. Gestern nachmittag sollte die Leiche des Arbeiters Matzat obduziert werden, um die Art der furchtbaren Vergiftung festzustellen.

Die Cholera. Nach Meldung des Kommandanten der Truppen von Smyrna an den Kommandanten des dritten türkischen Korps ist in der Kaserne von Smyrna Cholera ausgebrochen und hat viele Opfer gefordert. — In Funchal sind seit dem 6. cr. 11 neue Cholerafälle festgestellt worden.

Zusammenstoß zwischen Polizei und Räubern. Im Dorfe Michailowka wurde bei einem Zusammenstoß zwischen Polizei und drei Räubern ein Polizist getötet, ein Landkommissar und ein anderer Polizist schwer verwundet. Der Hausbesitzer, der die Räuber beherbergte, wurde ebenfalls getötet. Die Räuber flohen.

Neue Margarinevergiftungen. In Großrade (Bez. Frankfurt a. O.) sind 45 Personen, darunter 23 Kinder, nach dem Genuß von Backa-Margarine von der Hamburger Firma Mohr erkrankt.

Im Befinden des Grafen Arnim, der bekanntlich von einem Straßenbahnwagen überfahren wurde, ist jetzt die Besserung so weit fortgeschritten, daß Lebensgefahr ausgeschlossen erscheint.

Der langgesuchte Mädchenhändler Glowinski ist in Galizien verhaftet worden, als er seine eigene Frau verkaufen wollte. Ferner wurden auf galizischem Gebiete zwei Rumänen, die lebhaften Mädchenhandel in ganz Polen betrieben, und eine elegante Dame festgenommen, die auf Bahnfahrten junge Mädchen angeworben hatte.

In einem Anfall von Schwermut verübte gestern der 32 Jahre alte Oberlehrer Dr. Neubauer am Joachimsthalschen Gymnasium zu Berlin Selbstmord, indem er sich mit Morphium vergiftete.

Der verhaftete Rektor Bock hat sich gestern nachmittag, wie aus Berlin gemeldet wird, einer Magenoperation unterzogen.

Wissenschaft, Kunst und Theater.

W. **Professor Ludwig Knaus** †. Man meldet aus Berlin, 7. Dezember: Professor Ludwig Knaus ist heute abend gestorben.

Jagd und Sport.

Jagdergebnisse. Beidersee: (Jagdherr Gutsbesitzer Emil Pirl) 100 Hasen, 3 Fasanenhähne. — Lettewitz: 253 Hasen. — Zschechen bei Delitzsch (Jagdherr Rittergutsbesitzer Gödecke) 541 Hasen, 32 Fasanenhähne und 14 Kaninchen. — Connewitz bei Leipzig, 203 Hasen, 7 Fasanenhähne und 9 Fasanenhennen. — Gröningen, Bez. Magdeburg, (Jagdherr Fabrikbesitzer C. Reinhardt) in 5 Treiben 786 Hasen und 6 Fasanenhähne. Jagdkönig war C. Schobert-Halberstadt mit 54 Hasen und 3 Fasanenhähnen. — Salzwedeler Feldmark: 142 Hasen, 1 Habicht, 1 Fasan. — Eisleben: 737 Hasen, 1 Reh, 1 Fuch und 1 Fasan. — Ziesar: (Jagdherr Rittergutsbesitzer Sachsenberg-Burg) 54 Hasen, 1 Kaninchen; (Fienerparzelle) 42 Hasen. — Güsten: (Jagdherr Dr. Kraaz.) (Neundorfer Busch) 360 Fasanenhähne, 52 Hasen und 71 Kaninchen; (Köxbusch) 152 Fasanenhähne, 10 Fasanenhennen, 107 Kaninchen und 13 Hasen. — Zschernitz: zirka 1100 Hasen. (Jagdherr Amtmann Bieler.) — Poßdorf: 287 Hasen und 1 Kaninchen. — Wimmelburg: 200 Hasen und 2 Fasanen. — Eilenstedt: 287 Hasen. — Burgscheidungen: 458 Hasen, 3 Fasanen. — Kirchscheidungen: 170 Hasen. — Thalwinkel: 6 Rehe, 10 Hasen.

Hallesche Nachrichten.

Halle a. S., den 8. Dezember.

— **Der Verein ehemal. Infanteristen** hält am Donnerstag, den 8. Dezember, abends 8½ Uhr im „Augustinerbräu" seine Monatsversammlung ab. Kameraden, die bei der Infanterie gedient haben und dem Verein beitreten wollen, sind willkommen.

— **Lokalverband Hallescher Kegelklubs, E. V.** Zur ersten Ehrung ihres jedesmaligen Kegelkönigs und zum Zeichen seiner Würde hat der Lokalverband eine geschmackvolle Königskette beschafft. Diese Kette, ein prächtiges Erzeugnis Halleschen Kunstgewerbefleißes, wurde im Atelier der bekannten Firma Wratzke u. Steiger, Goldschmiede, entworfen und auch ausgeführt. Die Firma Wratzke u. Steiger hat durch diese Kette wiederum ein neues, schönes, für die Oeffentlichkeit bestimmtes Stück geschaffen. Die Königskette ist in dem Schaufenster des Herrn Karl Teuscher, Gr. Steinstraße 16, zur allgemeinen Ansicht ausgestellt.

Letzte Telegramme.

Die hochverräterische Tat eines Unteroffiziers.

Straßburg, 8. Dezember. Ein Unteroffizier der Maschinenabteilung des 130. Infanterie-Regiments wurde einer Metzer Zeitung zufolge in dem Augenblick verhaftet, als er 500 Mk. in Empfang nehmen wollte, die ihm von einem französischen Spion für die Auslieferung eines Maschinengewehrrohrs zugesichert waren. Der Unteroffizier hat sofort das Verbrechen eingestanden.

Zum Kampf im Wadailande.

Paris, 8. Dezember. In dem Kampfe bei Trigole ist auch der Leutnant Brule gefallen.

Die Wahlen in England.

London, 8. Dezember. Bis 1½ Uhr früh waren gewählt 123 Liberale, 169 Unionisten, 23 Vertreter der Arbeiterpartei, 34 Anhänger Redmonds, vier Anhänger O'Briens. Die Liberalen gewannen 11, die Unionisten 18, die Arbeiterpartei vier Sitze.

Attentat im Gerichtssaal.

Athen, 8. Dezember. Der Inspekteur der Altertümer, Bizandinos, der gestern unter der Anklage, mit Universitätsdiplomen unlautere Machenschaften getrieben zu haben, dem Untersuchungsrichter vorgeführt wurde, zog einen Revolver, verletzte den Richter schwer und erschoß sich dann selbst.

Börsen- und Handelsteil.

—y. **Mansfeldsche Kupferschiefer bauende Gewerkschaft.** Nach Erkundigungen an zuständiger Stelle ist die Meldung, die Mansfeldsche Kupferschiefer bauende Gewerkschaft beabsichtige in der Flur von Oberwiederstedt einen neuen Schacht zur Gewinnung von Kupfer zu erbauen, durchaus unzutreffend.

A. Produkten- und Warenmärkte.

Getreide, Hülsenfrüchte und Futtermittel.

— **Berlin.** 7. Dezember. (Amtliche Notierungen der Produktenbörse.) Weizen per 1000 kg. Inl. 195—198 M. ab Bahn. Normalgewicht 755 g. Abnahme im Dezember 203,50 bis 203,00 M., im Mai 204,00—203,25 M. Tendenz: matter. Roggen für 1000 kg Inländ. 146,00—146,50 M. ab Bahn. Normalgewicht 712 g. Abnahme im Dezember 148,50 bis 148,25 M. Abnahme im Mai 1911 156,50—156,25 M. Tendenz: behauptet. Hafer per 1000 kg. Normalgewicht 450 g. Abnahme im Dezember 145,75—148—147,25 M., im Mai 1911 145,00 M., im Juli 1911 156,60 M. Tendenz: fest. — Mais per 1000 kg. Ohne Angabe der Provenienz. Abnahme im Mai 1911 —,— M. Tendenz: Geschäftslos. Weizenmehl per 100 kg brutto einschließlich Sack: Nr. 00 24,25—27,75 M., feinste Marken über Notiz bezahlt. Tendenz: still. Roggenmehl Nr. 0 u. 1 18,40—21,20 M., Abnahme im Dez. 19,25—19,30 M., im Mai 19,40 M. Tendenz: fester. Rüböl für 100 kg mit Faß. Abnahme im Dezember 57,80—57,50—58,00—57,90 M., im Mai 1911 57,40 bis 57,20—57,50—57,40 M. Tendenz: wenig verändert.

Frühmarkt. (Amtliche Notierungen.) Berlin, 7. Dezbr. Weizen loko, 195—198,00 M., Mai —,— M. ab Bahn und frei Wagen. — Roggen loko 146,00—146,50 M. ab Bahn und frei Wagen — Gerste, leichte inländische Futtergerste 133,00—148,00 M., schwere do. 149,00—160,00 M., russische und Donau leichte 119,00 bis 122 M., do. schwere 123—130 M. frei Wagen und ab Bahn. — Hafer, märk., meckl., pomm., pos., schles. fein 169—181, do. mittel 158—168, do. gering 153—157, russischer feiner 169—181, mittel 150—168 M., gering 145—149 M. ab Wagen und ab Bahn. — Mais, amerikan. mixed 139—141 M., do. abfall. —,— M., runder 136—139 M., frei Wagen. — Erbsen, inländische Futterware, mittel 147—154 M., russische do. 147—154 M., fein Taubenerbsen 153—162 M., Viktoriaerbsen ——— M., kleine Kocherbsen ——— M. frei Wagen und ab Bahn. Weizenmehl 00 loko 24,25—27,75 M. Roggenmehl 0 u. 1 loko 18,80 bis 21,20 M. Weizenkleie, grobe 9,90—11,25 M., feine 9,90 bis 11,25 M. Roggenkleie 9,50—10,25 M.

L. **Hamburg,** 7. Dezbr. Täglicheausländische Offerten in Mark per Tonne einschließl. Fracht, Zoll u. Spesen. Mitgeteilt von der Preisberichtstelle des Deutschen Landwirtschaftsrats. Weizen: Durum I Duluth Dez. 219 M., Hardwinter II Dez. 219¾ M., Redwinter II Dez. 215 M., Manitoba II Dez. 221¾ M., III Dez. 218 M., IV Dez. 216 M., Rosafé 76 kg Dez. 209 M., Baruso 77 kg Dez. 209¾ M., 79 kg Febr./März 213 M., Ulka 10 Pud schw. 208¾ M., 10 Pud 4 % Dez. 206 M., Azima 10 Pud Dez. 207 M., Orenburg. 76/77 kg Dez. 206¾ M., Choice White Karachi Dez. 214½ M. — Roggen: Südruss. 9 Pud 15/20 Dez. 155 M., Jan. 154½ M. — Futtergerste: Südr. 58/59 kg schw. 113 M., Dez. 112¼ M., Jan. 113 M., Febr. 113¾ M., April./Juni 114 M. — Hafer: Nordr. 50/51 kg 3 % Dez. 147 M., Jan./April 152 M., Febr./Mai 152¾ M. — Mais: La Plata schwim. 127 M., Dez./Jan. 127¾ M., Jan./Febr. 128¾ M., Mixed schwim. 131 M., Dez. 128¾ M., Jan./März 128¾ M., Odessa Jan./Febr. 129 M.

Hopfen.

— **Nürnberg,** 6. Dezbr. (Hopfenbericht.) Heute gelangten 300 Ballen, größtenteils für Kundschaftezwecke, zu behaupteten Preisen zum Verkauf. Stimmung ist ruhig. Zweitägige Landzufuhr 100 Ballen. Bahnabladungen 400 Ballen. Umsatz 250 Ballen.

Heutige Preise für: Geringe Markthopfen bis 72 M., mittel do. bis 82 M., prima bis 90 M., Gebirgshopfen bis 95 M., geringe Aischgründer bis —, mittel do. bis — M., prima do. bis — M., geringe Hallertauer bis 78 M., mittel do. bis 98 M., prima do. bis 112 M., Hallertauer Siegelgut bis 118 M., geringe Elsässer bis — M., mittel do. bis 95 M., prima do. bis 102 M., geringe Badische — M.,

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-16872166X191012082-12/fragment/page=0002

mittel do. bis 95 M, prima do. bis — M. geringe Württemberger bis 75 M, mittel do. bis 95 M, prima do. bis 110 M, mittel Posener bis — M, prima do bis — M, Spalter Land, leichte Lagen bis 105 M, do. schwere Lagen bis 115 M Auschaer, unhalliert, verzollt bis —, Steyermärker, verzollt bis —, Galizier, verzollt bis — M, Russen, verzollt bis — M, Englische, verzollt bis — M, Belgische verzollt bis — M, 1909er Hopfen bis 85 M, Für Auswahl aus Partien werden einige Mark mehr bezahlt.

25. Ziehung 5. Klasse 223. Kgl. Preuss. Lotterie.

Ziehung vom 7. Dezember vormittags.

Nur die Gewinne über 240 Mark sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt.

(Ohne Gewähr.) (Nachdruck verboten.)

131 97 544 614 62 716 [500] 958 1034 292 386 428 [3000] 517 90 694 807 [500] 59 934 86 2273 496 503 26 762 3489 566 671 735 838 4162 246 316 56 408 507 960 5059 63 121 273 868 74 536 78 93 921 6033 55 168 263 [500] 449 [3000] 563 75 904 7062 119 52 399 460 587 694 [500] 716 96 8053 96 465 561 89 635 705 31 839 65 [500] 9153 [10000] 80 388 76 412 659

10179 [1000] 263 809 56 11298 370 532 [500] 48 880 [500] 12022 41 354 94 610 56 98 719 [500] 29 806 86 13159 256 383 480 768 80 923 14020 269 88 519 [500] 99 [500] 867 15024 158 90 385 532 737 16078 128 73 296 362 403 7 560 [1000] 686 706 50 985 [500] 94 17132 294 406 761 18370 529 58 620 956 58 86 19106 392 643

20069 132 298 530 636 [500] 857 61 918 47 21006 220 416 56 588 76 736 77 22228 327 87 403 549 968 23361 756 975 84 24147 58 85 204 416 [500] 703 52 839 25311 477 904 26368 27138 271 818 [1000] 32 491 650 751 96 28025 89 334 410 29321 36 410 [1000] 581 615 41 886 [1000] 933

30500 45 698 31202 76 409 559 82 32005 249 443 81 771 [500] 33089 118 55 548 678 747 34039 426 91 983 96 35012 232 367 84 476 515 889 95 [500] 36033 [1000] 145 [500] 233 37061 187 92 218 429 517 669 823 38073 137 282 425 610 39780

40000 68 187 805 41290 378 855 [500] 96 42045 358 405 507 646 [500] 802 [500] 88 43143 76 306 501 784 885 44229 58 308 495 538 78 45002 [500] 90 [500] 211 58 322 84 500 37 46008 141 227 328 75 590 710 892 47262 615 920 48000 50 255 474 582 684 49021 [500] 23 852 54 78 710 [1000] 37 68 817 20

50072 250 [1000] 905 51124 251 327 30 55 701 [1000] 67 873 953 52292 496 544 651 757 [3000] 53029 297 450 768 54287 543 94 602 56 843 45 55034 43 325 819 56088 [500] 112 210 409 696 793 944 57447 600 8 958 88 58181 293 320 400 830 43 975 80 59113 [1000] 816 46 63 448 571 935

60043 64 72 348 80 85 404 509 614 918 40 [3000] 61117 375 428 679 751 62205 356 84 526 928 78 63365 64014 54 625 51 69 716 65015 23 905 84 66014 406 55 576 615 862 67081 [3000] 167253 398 512 616 26 68260 91 545 622 781 878 990 69118 [500] 431 39 [500] 644 705 808

70150 67 77 327 [1000] 401 50 515 814 65 975 71012 106 16 72 88 224 401 [500] 4 73 625 93 72368 450 608 70 719 96 [500] 73629 74093 146 59 549 625 813 [1000] 941 [1000] 75020 27 66 550 [500] 889 907 76135 73 261 593 676 866 77271 454 701 847 78106 61 698 872 79022 66 326 418 40 653 951

80002 420 31 34 37 654 979 81011 45 [500] 154 252 [1000] 487 [500] 547 977 82103 538 95 656 728 77 859 87 906 55 83246 529 600 [3000] 718 84137 202 [3000] 316 617 18 85 827 85061 128 94 [500] 294 318 [1000] 452 582 648 54 93 920 86336 448 81 761 938 86 87002 111 432 95 912 75 88161 324 440 590 749 89016 [3000] 21 70 180 [500] 202 [500] 437 [1000] 62 [500] 529 637

90414 638 982 91035 228 387 [500] 513 629 815 [3000] 92306 514 941 93034 165 399 956 94033 391 604 58 701 39 [3000] 95144 222 392 511 53 630 891 [500] 925 96052 550 721 22 824 923 98 97028 [1000] 267 71 572 690 731 71 809 58 909 90 98107 37 [1000] 286 450 53 629 31 932 99046 120 261 361 608 44 50 917 44 64

100001 51 77 532 [3000] 59 882 101127 [500] 28 [500] 322 94 425 568 [3000] 644 771 [1000] 94 868 102129 266 389 479 509 701 [3000] 839 939 103012 31 [1000] 134 96 826 420 [1000] 556 767 919 22 49 71 104211 361 80 538 730 984 105274 729 78 982 [500] 106089 152 61 222 513 785 920 [1000] 29 107116 [1000] 98 308 467 529 849 85 729 88 829 [500] 75 108075 268 76 443 329 80 786 937 45 [500] 70 109411 591 789 847 [500]

110017 42 158 65 321 501 43 625 49 729 57 849 111081 377 451 524 112164 359 524 750 862 909 113215 24 472 501 74 114081 256 91 490 565 115206 468 587 623 860 76 116028 135 71 418 567 94 716 22 96 117097 345 66 80 [500] 712 118212 347 75 558 651 702 119281 349 78 494 622 86 92 902

120007 339 413 [3000] 81 [500] 511 698 121123 273 494 552 986 122063 218 487 123234 455 57 71 124222 346 460 578 918 125091 95 173 247 [3000] 67 603 95 136 60 848 908 62 92 126000 125 247 389 [1000] 427 546 614 [3000] 97 823 127164 846 411 580 [500] 707 128128 499 646 75 784 78 [500] 879 85 129233 [500] 388 66 421 713 994

130091 [500] 198 323 91 403 54 558 914 64 131134 [3000] 59 284 [500] 308 54 73 517 648 57 708 30 982 86 132060 82 332 92 439 [3000] 807 41 133412 513 78 621 37 134236 88 410 574 86 605 19 51 95 955 135296 352 761 858 90 [3000] 945 [500] 136091 635 [500] 712 843 76 137464 539 [500] 72 73 714 86 [1000] 822 979 138352 496 99 580 602 87 64 84 765 802 916 90 139255 805 686 86 827 987

140236 407 773 [500] 806 34 910 86 [3000] 141250 [500] 310 92 436 99 601 858 939 91 142031 [3000] 40 86 149 515 36 51 93 711 48 934 143141 876 77 459 75 534 98 680 806 144019 104 281 881 449 96 626 713 49 818 [3000] 145014 48 248 372 [500] 408 58 885 [500] 83 [500] 953 76 146107 [500] 216 316 59 863 94 971 147382 460 629 41 81 723 802 83 934 37 [3000] 148560 [1000] 581 732 954 71 149245 591 98 [500] 612 48 793 941 96

150119 [500] 89 202 69 850 66 74 [1000] 992 99 151040 141 [3000] 304 [500] 869 152082 228 [3000] 60 307 99 524 640 848 946 [500] 153004 25 60 321 574 832 [1000] 154208 [1000] 644 820 909 155035 92 268 529 [1000] 837 156113 571 75 [500] 84 816 157039 86 [500] 821 474 785 [500] 991 158091 286 623 767 869 992 159113 214 [500] 85 375 486 512 683 744

160008 253 [500] 689 790 [3000] 819 935 161351 458 989 94 162475 514 65 [500] 78 749 907 [500] 87 163011 14 71 343 46 475 665 99 726 [1000] 838 164216 893 426 [500] 829 165084 48 440 166385 [500] 167016 667 [5000] 725 823 168051 154 [1000] 88 [1000] 218 [500] 455 914 95 [500] 169748 88 944

170030 72 260 502 171019 152 78 [1000] 82 558 172180 452 55 173121 43 370 482 675 878 961 174148 222 878 404 98 581 765 807 959 [1000] 175170 79 225 807 6 587 [500] 618 841 956 176048 201 512 [1000] 676 896 994 177064 143 82 307 78 414 686 782 840 [3000] 178101 56 [3000] 259 587 692 708 836 179020 145 282 [500] 808 77 503 780

180169 291 377 582 632 181360 64 98 458 560 [3000] 971 182087 292 315 543 648 824 183079 322 490 591 [500] 649 921 184351 561 661 96 748 185200 344 844 936 42 186074 427 [5000] 781 861 968 187080 33 [3000] 50 78 827 549 57 601 715 [1000] 188192 226 515 715 25 189238 357 [500] 543 [500] 51 803 6

190001 16 47 215 [500] 44 330 456 534 191218 462 [500] 568 735 192027 266 505 37 71 668 90 [500] 868 928 193035 169 508 668 751 987 45 46 [1000] 194224 61 [1000] 425 509 20 818 195008 237 [1000] 326 747 848 196050 465 568 76 675 [500] 709 80 894 197089 228 59 662 [500] 888 198086 234 62 978 199492 727 975 [5000]

200059 78 154 [500] 542 732 862 201158 88 285 647 50 858 [500] 914 202251 359 525 46 658 203155 596 [3000] 781 817 31 [500] 56 60 98 204199 405 545 726 [500] 820 205137 [500] 455 717 [500] 22 61 87 206145 [3000] 58 204 74 855 522 [1000] 690 [500] 747 72 [1000] 207087 892 [30000] 588 648 77 785 843 925 208104 359 566 78 622 82 715 91 209198 306 444 550 75 656 700 80 808 78 977

210020 56 68 236 806 69 77 752 88 858 211112 286 69 808 518 78 702 212323 593 856 996 213036 208 [1000] 581 [3000] 92 [1000] 886 75 979 214208 90 839 438 787 [3000] 469 215112 228 898 563 638 971 216035 58 348 435 544 866 217349 64 445 516 [3000] 704 [1000] 896 984 92 218163 299 [500] 807 499 538 656 758 827 219015 175 287 877 498 630 780 [500] 922

220008 421 549 53 628 90 98 765 837 39 983 40 221075 676 999 222250 346 413 47 910 11 223049 88 243 848 64 420 [500] 615 752 58 94 849 224181 542 679 732 225045 [1000] 158 [500] 270 861 602 [500] 875 226011 [1000] 805 410 [500] 300 [500] 46 788 65 92 [500] 981 227019 48 173 233 64 865 159 698 787 966 228064 278 [500] 606 888 987 229177 218 [500] 40 614 [500] 85 45 72 744 826 [500] 77 903

230138 221 44 87 818 70 426 879 231006 864 666 917 66 232055 808 20 425 69 99 500 704 58 846 233023 46 84 438 988 234625 75 707 831 947 59 79 90 235153 212 636 843 236132 309 421 [1000] 45 515 81 [500] 658 726 237037 138 260 [1000] 357 432 522 85 716 807 [500] 238052 140 66 [1000] 210 67 300 40 570 735 987 [500] 79 239136

240163 91 258 68 307 98 569 644 987 95 241078 147 [500] 481 515 74 717 242120 75 269 357 425 800 68 71 [500] 919 69 243108 277 400 587 719 857 916 [500] 244103 [3000] 286 442 [1000] 55 98 698 760 904 [500] 245025 78 96 229 418 545 948 246304 404 757 834 62 247037 185 383 [500] 84 [500] 805 44 [3000] 248464 676 778 813 249535 660 792 98 [500]

250269 417 50 608 76 91 917 64 251214 443 528 695 849 995 252034 178 484 846 253045 246 500 95 831 954 [500] 254251 55 [3000] 96 308 462 543 78 90 964 255419 77 [3000] 608 86 [500] 256045 161 [10000] 394 531 688 858 982 [500] 257752 879 258167 293 531 45 612 [3000] 29 988 259064 141 229 99 326 479 [3000] 95 96 [500] 615

260256 488 505 19 652 742 870 941 73 261007 164 67 497 681 [10 000] 262428 727 837 905 263131 289 517 [3000] 51 791 898 75 986 264178 [3000] 535 [500] 777 265084 485 526 99 742 917 266172 [3000] 394 430 [1000] 717 46 [1000] 997 267071 123 344 589 [1000] 796 999 268095 [500] 898 562 648 764 829 918 269160 386 543 62 671 985

270323 514 634 812 96 929 271068 149 558 798 863 [500] 992 272087 118 208 611 839 [1000] 89 273180 240 861 528 [500] 796 [500] 274018 156 68 250 394 421 534 865 275051 159 63 780 942 276048 116 421 29 654 [500] 898 961 [500] 277086 144 [3000] 318 466 78 84 577 38 642 760 886 278051 851 406 85 661 81 789 279072 118

280063 [3000] 85 327 86 599 998 281119 80 [500] 51 514 83 [1000] 96 716 807 282087 893 430 507 694 720 78 806 970 283097 145 372 [500] 90 520 755 893 907 284058 65 [500] 619 988 [3000] 285162 581 705 11 69 823 [1000] 41 919 286012 158 290 60 338 65 439 [1000] 88 518 678 [1000] 287096 [3000] 163 68 [1000] 394 542 772 93 846 288162 265 338 431 [1000] 49 711 97 958 289028 127 370 889

290067 513 671 [500] 736 291448 962 99 292017 747 988 293232 767 828 [500] 70 72 294057 58 233 78 431 653 96 862 73 295183 252 475 676 710 42 49 296067 173 383 964 297005 253 809 779 808 932 88 298156 59 857 89 923 299287 58 363 515 920 [3000] 78 93

300117 [500] 232 [500] 339 50 437 81 678 780 999 301228 321 79 571 812 985 [3000] 302166 555 [1000] 866 [500] 952 303091 110 27 86 247 523 91 650 912 42

Im Gewinnrade verblieben: 1 Prämie zu 300 000 M, 1 Gewinn zu 50 000, 1 zu 40 000, 1 zu 30 000, 3 zu 15 000, 7 zu 10 000, 6 zu 5000, 131 zu 3000, 240 zu 1000, 334 zu 500

25. Ziehung 5. Klasse 223. Kgl. Preuss. Lotterie.

Ziehung vom 7. Dezember nachmittags.

Nur die Gewinne über 240 Mark sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt.

(Ohne Gewähr.) (Nachdruck verboten.)

30 75 486 773 808 951 1287 300 606 767 [500] 808 960 66 2194 [500] 398 428 94 749 72 3239 98 4390 411 80 679 5255 83 94 328 66 583 88 690 777 814 980 6038 124 247 377 87 539 601 51 963 [500] 7283 85 324 49 84 403 [500] 555 934 8281 311 96 472 98 927 9000 32 62 177 [500] 92 [1000] 211 570 652 739 63 954

10295 395 440 78 [3000] 621 88 910 28 11031 41 107 35 301 520 655 [3000] 721 12028 59 [500] 545 878 931 76 13200 748 880 14168 [1000] 244 357 69 [1000] 476 554 998 15058 127 260 65 77 316 507 [1000] 48 16181 531 94 801 47 911 [3000] 19 60 65 17015 494 [3000] 660 754 949 18065 195 503 693 836 904 66 19070 363 629 46 924

20005 [3000] 612 738 72 829 56 [1000] 21181 354 482 689 812 973 [500] 22038 143 316 598 741 43 887 [1000] 23186 208 375 [500] 87 471 [1000] 501 47 701 36 79 24233 89 411 554 25102 398 453 617 93 [1000] 26047 377 [3000] 587 89 98 610 [3000] 27524 28090 199 [1000] 246 338 431 507 33 [500] 736 [1000] 986 29005 63 98 430 731

30158 243 384 632 [1000] 842 58 956 31046 [500] 55 100 32026 311 400 557 831 976 33096 358 412 51 537 95 606 51 738 [1000] 44 959 34093 279 594 744 803 50 35036 119 435 648 [1000] 855 98 930 [1000] 36504 780 806 37758 84 876 918 54 38100 29 262 319 [1000] 421 [500] 846 39234 354 517 701 13 888 [500]

40026 79 212 304 433 516 634 719 925 72 41017 85 96 140 297 370 [500] 427 [1000] 500 604 18 42689 43089 [1000] 177 455 503 47 651 771 [500] 910 73 44131 534 685 739 845 [3000] 45260 95 507 621 793 970 46295 356 93 487 530 656 857 47258 338 529 677 85 734 36 [500] 84 48068 97 154 334 438 615 24 871 49045 109 66 230 56 66 [1000] 97 358 483 592 683 [3000] 887 947

50171 347 583 648 87 95 731 75 92 870 [500] 79 [500] 51535 650 88 830 935 52043 83 332 [500] 993 53125 76 287 89 [1000] 475 563 604 [500] 778 897 947 [3000] 56 54242 410 521 604 55119 239 307 64 498 565 600 57 56016 270 377 431 685 87 768 57113 232 85 386 [1000] 522 58 94 594 853 58267 411 732 878 914 59064 109 93 302 529 38 864 97

60030 275 [500] 635 [500] 727 [500] 28 [3000] 61205 29 47 [3000] 385 421 675 95 719 58 892 62130 416 565 806 20 63137 [1000] 52 330 76 724 92 851 980 64034 234 517 61 [500] 957 65065 652 69 72 867 985 98 66052 415 893 952 [3000] 67073 232 438 504 59 707 26 814 68249 304 53 495 512 82 88 862 69283 374 [1000] 530 [3000] 74 87 618 870 75

70023 569 615 26 721 915 71232 86 99 [1000] 542 723 816 17 [500] 39 954 64 81 72020 97 218 822 643 46 994 73327 52 497 585 898 74177 87 436 74 550 675 817 71 75030 [1000] 46 [1000] 79 84 207 515 56 [500] 631 88 756 990 [1000] 76055 136 58 213 44 345 645 71 714 29 70 77228 379 580 719 834 935 93 78219 341 89 967 79009 209 319 438 553 68

80045 46 334 63 936 50 81507 614 [500] 714 827 [500] 81 82236 341 54 434 537 97 677 83136 332 569 865 995 84028 323 535 732 60 85426 [1000] 506 62 789 893 86069 232 397 475 96 [500] 780 845 [500] 87036 177 358 958 82 88037 291 495 521 722 79 89024 54 302 481 534 713 831

90117 [1000] 300 35 [1000] 92 727 92123 70 [3000] 215 366 [1000] 457 [3000] 97 501 877 93204 30 45 464 94202 94 338 531 640 754 [1000] 77 911 [3000] 95079 87 111 654 717 [3000] 60 850 952 96113 371 846 [500] 97023 128 44 62 552 75 603 28 69 954 83 87 98101 86 287 320 34 [500] 44 570 75 639 748 91 866 [500] 955 99196 252 333 38 447 667 731 873 935 53

100067 [3000] 629 35 611 [500] 81 919 101167 240 366 80 419 798 989 102113 [1000] 22 221 432 593 891 946 88 103048 360 461 77 817 18 104056 140 618 72 89 731 35 105009 95 147 66 [1000] 296 415 529 628 701 808 71 106306 21 682 986 107003 114 [1000] 381 486 719 816 108334 454 75 532 69 75 983 109098 245 [500] 498 982

110045 411 72 614 707 897 [500] 111076 170 88 360 [500] 437 585 786 811 931 112011 217 481 650 970 113062 194 865 69 114067 82 166 304 73 821 28 115205 9 438 515 47 99 648 739 116268 426 809 53 [500] 117017 50 102 584 721 833 938 118107 84 274 404 598 784 919 77 119157 560 690 772 89 831

120155 279 83 898 [5000] 944 84 121014 163 571 [500] 813 [500] 912 [3000] 122083 177 294 327 473 533 721 880 965 123096 184 236 811 443 560 600 11 797 803 948 [500] 124005 159 225 41 71 328 97 435 785 125213 412 608 67 [500] 126018 518 127138 41 [10 000] 218 301 538 660 128099 598 620 750 [500] 868 914 129000 108 27 76 [500] 269 386 542 [500] 642 84

130274 [500] 358 [500] 623 77 763 818 87 57 941 131037 132080 166 309 476 541 66 740 977 133572 80 674 741 76 134150 354 [1000] 412 512 746 855 135474 570 827 901 136185 [500] 504 [1000] 93 [500] 987 137061 198 255 [1000] 368 488 583 602 991 138040 179 259 406 905 92 139172 326 [1000] 790 818

140035 367 595 605 88 95 824 46 920 141086 195 210 55 311 162 [3000] 514 48 69 907 142184 368 909 [1000] 23 33 66 143257 58 318 80 489 654 825 906 45 144094 186 302 54 480 503 622 49 [3000] 98 738 145349 146391 423 147036 40 195 791 915 148047 70 108 208 373 643 [3000] 777 876 149034 556 912

150303 449 505 71 94 777 864 900 47 151030 50 358 87 [500] 692 906 95 152008 41 310 83 484 654 882 153087 134 78 221 41 354 534 [1000] 707 154118 90 421 25 892 [1000] 98 994 155262 743 831 54 947 156338 486 592 794 157266 [1000] 759 891 [1000] 912 [500] 158319 476 811 90 [500] 159037 75 171 241 83 494 517 50 71 622 811 918

160058 456 98 493 626 54 735 40 980 161202 33 51 300 94 547 631 [500] 954 83 162079 447 163044 51 212 33 58 399 786 859 905 32 [500] 91 164117 73 412 75 611 38 165007 11 42 [500] 143 389 [3000] 693 895 903 166044 50 100 326 78 84 539 71 167081 223 [500] 309 404 72 775 994 168278 343 96 426 558 [1000] 889 169007 118 214 328 401 551 [500] 830 82

170125 [500] 45 216 74 310 [3000] 69 84 569 88 647 753 859 171015 21 65 98 826 [1000] 946 172189 353 665 [500] 735 94 97 883 960 84 97 173160 61 866 587 624 37 43 902 174078 217 316 17 94 555 [500] 616 31 35 [3000] 803 913 175118 [500] 220 490 661 63 66 814 916 50 74 [500] 176010 39 348 469 517 622 92 703 827 945 [500] 76 177365 572 85 178006 18 64 108 [500] 266 70 79 99 311 421 179205 47 464 508 633 728 91 831

180033 156 325 73 540 746 64 802 181306 18 564 870 912 94 182040 105 [3000] 72 285 338 77 465 623 757 63 91 183330 513 97 745 999 184072 [500] 73 250 515 31 [3000] 923 31 185180 [3000] 339 594 759 901 186175 232 56 85 323 449 689 990 187663 85 842 [500] 188281 82 414 631 98 891 189149 256 85 424 559 817 43 922 [500] 92

190036 197 [500] 438 52 82 723 73 886 191357 469 681 [3000] 94 897 983 192534 52 54 81 674 763 [500] 906 193138 43 269 [1000] 323 742 959 [500] 194023 102 467 533 195165 93 610 196124 197171 652 771 198007 264 94 449 614 82 822 199056 168 257 99 312 [500] 964

200146 252 311 499 574 785 838 909 64 201261 82 [3000] 749 71 952 202036 56 240 464 535 203103 5 248 320 [500] 863 921 204621 28 796 205214 46 544 96 678 776 206441 733 97 948 207027 51 490 946 208002 [1000] 126 56 95 479 571 [1000] 913 22 209019 80 274 402 519 649 [3000] 69 876 988

210134 370 76 514 862 966 96 [1000] 211117 207 [500] 71 564 [1000] 619 57 [1000] 68 898 961 212113 93 96 210 383 490 213317 52 81 447 72 646 76 [5000] 896 917 30 62 214227 644 758 59 861 215072 189 [500] 210420 536 665 757 [1000] 70 834 [1000] 216076 222 78 85 546 86 848 217036 266 373 499 218047 67 186 201 219061 176 257 450 705 805

220145 76 336 [500] 501 [500] 653 712 221063 107 530 77 95 963 [500] 222112 207 77 596 660 85 [500] 915 26 223023 274 803 224188 557 752 804 92 961 67 225145 213 [500] 45 372 226020 [3000] 600 768 887 [1000] 227034 208 459 703 76 90 881 [1000] 228324 71 579 729 855 229021 120 44 469

230561 715 231160 582 635 [1000] 892 921 232217 411 505 930 233080 125 325 584 819 908 31 234009 228 40 [500] 89 342 496 610 852 958 235030 253 75 303 56 68 428 540 608 79 96 [500] 734 45 967 236025 53 67 73 290 554 800 237232 51 376 884 238019 262 [1000] 332 78 89 517 44 722 82 932 239006 95 403 645 870 934 99

240076 174 314 [3000] 988 241146 395 638 703 [500] 8 815 242368 433 614 67 98 725 [5000] 34 55 243050 257 333 668 87 864 244060 138 [3000] 268 485 661 75 958 245192 467 815 979 246041 608 [10 000] 22 [500] 59 703 [1000] 9 846 67 86 946 96 247121 341 [1000] 495 591 [1000] 674 87 705 [3000] 91 817 [1000] 248047 75 776 249143 486

250482 523 667 703 827 [500] 925 251751 943 252039 127 337 522 614 73 [500] 719 54 873 934 253156 [500] 526 65 633 [1000] 786 955 255029 150 [1000] 424 541 735 256085 273 373 646 830 43 991 257059 388 421 717 33 258087 273 724 920 [500] 50 259024 868 727 30 816 77

260180 222 469 607 67 82 [1000] 706 17 20 75 261566 871 883 262033 165 74 351 459 96 [500] 699 738 85 897 263163 [500] 261 84 407 10 978 [1000] 264021 279 310 90 416 95 587 891 [3000] 966 265016 904 42 266334 657 [1000] 267012 339 473 91 619 748 268089 33 [500] 184 304 67 73 [1000] 471 835 73 [1000] 971 88 269211 442 648 82 [500] 870 413 516 67 618 35 912 272109 [500] 37 312 39 79 486 550 608 72

270458 519 [1000] 60 701 855 [3000] 993 [500] 271032 115 289 88 92 706 38 963 273000 114 19 498 527 95 611 [3000] 778 [500] 84 274000 183 312 92 275242 [500] 468 556 88 735 86 276052 115 381 448 92 571 776 821 96 277005 [500] 154 59 210 356 69 583 95 606 768 [3000] 900 278711 23 802 916 [1000] 279035 50 338 [500] 667 84 882 [3000]

280109 99 377 665 945 281077 184 93 609 889 98 282081 [500] 136 53 58 68 82 244 345 502 94 858 283124 49 86 269 [1000] 454 760 871 955 284306 507 15 96 715 [500] 99 850 65 929 285177 264 457 592 621 739 71 839 951 286013 164 76 235 383 421 507 65 716 287042 64 91 [500] 584 705 45 288333 645 [500] 73 [1000] 289175 252 376 813

290229 [500] 34 291270 838 454 [500] 628 [1000] 763 949 [1000] 292073 [1000] 153 329 566 [1000] 782 [3000] 868 293812 39 66 [3000] 294042 285 819 38 521 295150 220 48 93 96 500 33 655 739 296071 77 311 67 [500] 459 [500] 500 649 726 82 297021 106 442 626 833 35 298004 25 70 116 219 93 453 786 862 [3000] 984 299202 628 757 73

300210 808 301192 213 451 512 685 860 302071 [500] 100 377 [1000] 422 56 631 901 303066 179 [500] 200 551 600 867

Kartoffeln. Kartoffelmehl. Stärke.

— **Magdeburg**, 7. Dezember. Prima Kartoffelmehl und -Stärke, prompte Lieferung in Mengen von 10 000 kg Parität frei Magdeburg, netto Kasse. Preis: 19,25—19,75 Mk. Tendenz: still.

— **Berlin**, 7. Dezember. Kartoffelstärke 18,75—19,25 Mk., Kartoffelmehl 18,75—19,25 Mk., feuchte Stärke 9,30 Mk.

Spiritus.

— **Nordhausen**, 7. Dezember. Branntwein 40 Vol.-% für 100 kg (105—106 Ltr.) 87,75—88,75 Mk., Branntwein 45 Vol.-% für 100 kg (106—107 Ltr.) 98,00—99,90 Mk. per loko und Dezember 1910 bis September 1911 ohne Faß ab Brennerei, nach Angabe der Vereinigung der Nordhäuser Kornbranntweinfabrikanten, E. V., durch die Handelskammer notiert.

— **Hamburg**, 7. Dezember. Spiritus ruhig, Dezember 20½ G., Dezbr.-Januar 20½ G., Jan.-Febr. 20½ G.

— **Paris**, 7. Dezbr. Spiritus behauptet, Dez. 45,50, Jan. 46,75, Januar-April 47,50, Mai-August 49,00.

Oele und Oelfrüchte.

— **Köln**, 7. Dezember. Rüböl loko 60,00, Mai 58,00.

— **Hamburg**, 7. Dezember. Rüböl ruhig, loko verzollt 59,00.

— **Amsterdam**, 7. Dezember. Leinöl flau, loko 45¼, Jan. 44¼, Januar-April 43⅛, Mai-August 38¼, Septbr.-Dezbr. 34¾.

— **Paris**, 7. Dezember. Rüböl ruhig, Dezbr. 63,50, Jan. 63,75, März-Juni 65,25, Mai-August 65,25.

Zucker.

W. Hamburg, 7. Dezbr. Rüben-Rohzucker, 1. Produkt Basis 88 % Rendement, neue Usance, frei an Bord Hamburg per 50 Kilo per Dezember 9,12½, per Januar 9,15, per März 9,27½, per Mai 9,40, per August 9,57½, per Oktober-Dezember 9,60. Tendenz: ruhig.

W. London, 7. Dezember. Rüben-Rohzucker 88 % Novbr. 9 sh. ½ d. Wert, ruhig, Java-Zucker 96 % prompt 10 sh. 0 d. nom., ruhig.

Kaffee.

— **Hamburg**, 7. Dezember. Kaffee-Termin-Notierungen. (Nur für Good average Santos.) Dezember 57½ G., März 57¼ G., Mai 56½ G., September 56 G. Tendenz: stetig.

— **Amsterdam**, 7. Dezember. Java-Kaffee, good ordinary, fest, loko 45.

— **Havre**, 7. Dezbr. Kaffee. Good average Santos Dezbr. 70,00, März 70,00, Mai 70,00, Septbr. 70,00. Tendenz: behauptet.

W. Rio de Janeiro, 6. Dezember. Kaffee. Zufuhren 12000 Sack in Rio, 31 000 Sack in Santos.

Wolle und Baumwolle.

— **Bremen**. 7. Dezember. Baumwolle, still. Upland middling loko 76¼ Pfg.

— **Antwerpen**, 7. Dezember. Wolle. La Plata-Kammzug Type B. Dezember 6,05 Käufer, August 5,55 Käufer. Tendenz: Behauptet.

— **Liverpool**, 7. Dez. Baumwolle. Umsatz 8000 Ballen, davon für Spekulation und Export — B. Ballen. Tendenz: Ruhig. Amerikanische middling Lieferungen: Stetig. Per Dez. 7,81, per Dez.-Jan. 7,80, per Jan.-Febr. 7,82, per Febr.-März 7,83, per März-April 7,85, per April-Mai 7,86, per Mai-Juni 7,87, per Juni-Juli 7,86, per Juli-August 7,84, per Aug.-Sept. 7,61.

Petroleum.

— **Hamburg**, 7. Dezember. Petroleum schwach, Amerik. spez. Gewicht 0,800 6,00.

Metalle.

— **Amsterdam**, 7. Dezember. Bancazinn fest, loko 102½.

— **London**, 7 Dezbr. Blei, span., 13¼ Lstrl., engl. 13½ Lstrl., Zinn 172¼ Lstrl., Zink 24¼ Lstrl., Chili-Kupfer 56 13/16 Lstrl., 3 Monate 57⅝ Lstrl.

— **Glasgow**, 7. Dezember. (Schlußbericht.) Roheisen stetig. Middlesborough Warrants III 49 sh. 9½ d.

B. Tiere und tierische Produkte.

Schlachtviehmärkte.

— **Halle**, 6. Dezbr. (Bericht der Schlachtvieh-Versicherung des Landw. Bauernvereins des Saalkreises zu Halle a. S., e. G. m. b. H.). Tatsächlich erzielte Lebendgewichtspreise auf Grund der in der Zeit vom 28. November bis 3. Dezember eingegangenen Versicherungen.

Ochsen: Kl. Ia —; Ib 7—4jähr., 1870—1400 Pfd., 46 M, 1 Verk.*; IIa 6jähr., 1600 Pfd., 43 M, 1 Verk.*; IIb —; IIIa —; IIIb —.

Bullen: Kl. Ia —; Ib 2½—2jähr., 1740—1300 Pfd., 47 bis 45 M, 4 Verk.*; IIa 3—2jähr., 1840—1315 Pfd., 44—42 M, 3 Verk.*; IIb 2jähr., 1210—910 Pfd., 40—39 M, 2 Verk.*; IIIa —; IIIb —.

Stiere: Kl. Ia —; Ib 3jähr., 1400—1150 Pfd., 47 M, 1 Verk.*; IIa —; IIb —; IIIa —; IIIb —.

Färsen: Kl. Ia —; Ib —; IIa 3—2¼jähr., 990—960 Pfd., 42—41 M, 4 Verk.*; IIb —; IIIa —; IIIb —.

Kühe: Kl. Ia —; Ib —; IIa 7—5jähr., 1380—1190 Pfd., 42 M, 2 Verk.*; IIb 7—5jähr., 1210—1170 Pfd., 40—39 M, 2 Verk.*; IIIa 9—4jähr., 1270—1030 Pfd., 38—36 M, 9 Verk.*; IIIb 9jähr., 960 Pfd., 34 M, 1 Verk.*.

Schweine (ohne Qualitätsbezeichnung): 360 Pfd., 58 M, 1 Verk.*; 286 Pfd., 57 M, 2 Verk.*; 272—261 Pfd., 56 M, 4 Verk.*; 340—234 Pfd., 55 M, 8 Verk.*; 376—260 Pfd., 54 M, 11 Verk.*; 304 Pfd., 53 M, 1 Verk.*; 325—270 Pfd., 52 M, 2 Verk.* Durchschnittspreis: 54,72 M per Zentner. — * Nicht Einzeltiere, sondern Verkaufsgruppen.

— **Berlin**, 7. Dezbr. Städtischer Schlachtviehmarkt. Amtlicher Bericht der Direktion. Es standen zum Verkauf: 284 Rinder (darunter 157 Bullen, 19 Ochsen, 108 Kühe und Färsen), 1507 Kälber, 888 Schafe, 15 027 Schweine. Die Preise verstehen sich für 1 Ztr. Lebend- oder Schlachtgewicht. Ochsen, Bullen, Kühe, Jungvieh fehlen. Kälber: A. 80—100 (111—132), B. 59 bis 64 (99—107), C. 50—58 (86—99), D. 31—46 (60—84) M. Schafe: A. 36—41 (78—83), B. 33—35 (72—76), C. bis 33 (bis 66), D. —— (——) M. Schweine: A. 52—53 (65—66), B. 51—52 (64—65), C. 50—52 (62—65), D. 48—50 (60—63), E. 45—48 56—60), F. 46—49 (58—61) M. — Vom Rinderauftrieb blieben nur wenige Stücke unverkauft. Der Kälberhandel gestaltet sich ruhig. Bei den Schafen fand der Auftrieb bei zögerndem Handel Absatz. Der Schweinemarkt verlief langsam, wird aber voraussichtlich geräumt.

Butter. Schmalz. Speck.

+ **Berlin**, 7. Dezbr. Bericht von Gebr. Gause. (Originalbericht der Hall. Ztg.) Butter: Die heutigen Notierungen sind: Hof- und Genossenschaftsbutter Ia Qual. 122—125 M, do. IIa Qual. 118—123 M. — Schmalz: Die heutigen Notierungen sind: Choice-Western Steam 58,75—59,25 M, amerikanisches Tafelschmalz Borussia 60,50 M, Berliner Stadtschmalz Krone 60,00—70,00 M, Berliner Bratenschmalz Kornblume 61,00—70,00 M. — Speck: ruhig.

C. Neueste Handels-Depeschen.

W. **New-York**, 7. Dezember. Roter Winter-Weizen loko 98¾, per Dez. 97⅞, per Mai 103¼, Juli 100⅞, per Sept. —. Mais per Dez. 55½, per Mai 56, per Juli —. Mehl 4,10. Getreidefracht nach Liverpool 1⅜.

W. **Chicago**, 7. Dezbr. Weizen per Dez. 92½, per Mai 96¾. Mais per Mai 47⅞.

W. **New-York**, 7. Dezbr. Petroleum Standard white in New-York 7,40, do. in Philadelphia 7,40, do. in Refined Cases 8,90, do. Credit Balances at Oil City 130.

W. **New-York**, 7. Dez. Schmalz Westernsteam 10,30, Rohe und Brothers 10,60.

Verantwortlich: Für Politik und Feuilleton Dr. Walther Gevensleben; für Provinz, Allgemeines, Börsen- und Handelsteil: Max Ebeling; für Oertliches: Heinrich Wieschner; Schlußredaktion: A. Vermerke, sämtlich in Halle a. S. — Für unverlangt eingehende Manuskripte und Beiträge übernimmt die Redaktion keinerlei Verpflichtungen.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-16872166X191012082-12/fragment/page=0003

Die Rubrik in Cursivschrift gibt die Zinstermine an. Es bedeutet:

1 1.Jan.	4 1.Apr.	7 1.Juli	O 1.Okt.	a 1.1.7.	d 1.4.10.	g 15.3.9.	k 15.6.12.	q1 quartaliter 1.1.4.7.10.
2 1.Febr.	5 1.Mai	8 1.Aug.	N 1.Nov.	b 1.2.8.	e 1.5.11.	h 15.4.10.	l 11.6.12.	q2 do. 1.2.5.8.11.
3 1.Mrz.	6 1.Juni	9 1.Spt.	D 1.Dez.	c 1.3.9.	f 1.6.12.	i 15.5.11.	v versch.	q3 do. 1.3.6.9.12.

Berliner Börse, 7. Dez. 1910

Umrechnungssätze: 1 Fr., Lire, Lei, Peseta: 80 Pf. — 1 öst. 1 fl. Gold: 2 M., Währ.: 1,70. 1 Kr.: 0,85. — 7 fl. südd.: 12. — 1 fl. holl.: 1,70. — 1 M. Banco: 1,50. — 1 Kr.: 1,12½. — 1 Rbl.: 2,16. 1 Gold-Rbl.: 3,20. — 1 Peso: 4. — 1 Doll.: 4,20. — 1 Lstrl.: 20,40 M.
Berlin. Bankdiskont 5%, Lombardzinsfuß 6%, Privatdiskont 4⅜%.
▲ bedeutet einschliesslich Dividende. Nachdr. verb.

Erläuterungen zum Kurszettel: Von den Obligationen der Industriellen Gesellschaften sind diejenigen, welche hypothekarisch sichergestellt sind, mit einem Stern (*) gekennzeichnet. Von den über par. rückzahlbaren Obligationen industrieller Gesellschaften sind die mit 101, 102, 103, 104 oder 105 rückzahlbaren Obligationen entsprechend mit 1, 2, 3, 4 oder 5 bezeichnet.

Erläuterungen zum Kurszettel: Bei den Rentenwerten ist der Zinsfuss vor den Kursen angegeben. Bei den Dividendenwerten (Industrie-, Bank- u. Bahn-Aktien) betragen die usancemässigen Stückzinsen 4 pCt., und zwar werden diese vom Beginn des Geschäftsjahres an auf den Nennbetrag jeder Aktie bis zum Tage des Kaufes gerechnet. Unverzinsliche Lospapiere, Aktien liquidierender Gesellschaften, Versicherungsaktien und Genussscheine werden frei von Zinsen in Mark pro Stück, notleidende Papiere in Prozenten notiert.

Dtsch. Fds. u. Staats-Pap.

Dt.Rchs.Sch.	d	4	99.90
do. 1.4.12	d	4	99.90G
do. 7.12	a	4	99.90G
Pr.Schatz12	a	4	99.90G
do. 13	d	4	100.00bG
Dt.Rchs.-Anl	v	3½	92.50bG
do. do.	v	4	101.90bB
do. do.	v	3	84.20bG
Pr. Schutzg.	a	4	100.80bG
Prss. cs.Anl.	v	3½	92.50bG
do. do.	v	3	84.10bG
do. do.	v	4	102.10bG
do. Staff. A	d	4	100.00bG
Bad.Stb.A.01	a	4	100.70B
do. do. 02	d	3½	—.—
Bayer Anl.15	e	4	—.—
do. do.	v	3½	91.20bG
do.Ldsk.R.	f	3½	—.—
Brnsch.LSch	d	3	—.—
Brem.Anl.99	v	3½	—.—
do. 05	d	3½	90.00bB
do. 96	d	3	80.40b
do. 08	c	4	101.10G
do. 09	c	4	101.10G
Cassel.Ldkr	c	3½	92.70G
do. XXI u.17	c	3½	94.50G
do. XXIIu.14	c	4	101.10G
do.XXIIIu.16	c	4	101.40bG
Hambg.St.R.	b	3½	—.—
do. 1907	d	4	101.10B
do.am.1900	a	4	—.—
do.do.87/04	v	3½	92.10bG
do.do.86/02	v	3	—.—
Hessen 09	a	4	101.30G
do. 93/00	v	3½	91.40G
do.96 03 05	v	3	80.70b
Lüb. St.A.06	e	4	—.—
do. do. 99	a	3½	89.90b
do. do. 95	d	3	80.20G
Mekl.EbSchv	a	3½	—.—
do.do.90/94	d	3½	—.—
Old.StA.v.03	a	3½	—.—
do. do.v.09	c	4	100.40G
Sachs.G.StA	d	4	—.—
Sachs.WLdk	e	4	101.00B
Sächs.Stsrt.	v	3	83.25bG
Brdb.Pr.o21	d	4	100.25G
do. do.	d	3½	—.—
Hann. Pr. IX	e	3½	—.—
do. VII VIII	d	3	—.—
Ostpr.Pr.Obl	a	4	100.30bG
do. do.	a	3½	90.00G
Berg.Mrk. III	a	3½	93.80bG
Magdb Wittb	1	3	84.75bG
Pomm.PrAnl	d	3½	—.—
do. VI VII	d	4	—.—
Posen.PrAnl	a	3½	90.25G
do. do.	a	3	—.—
Rhpr. XX XXI	v	4	101.00bG
do.XXII XXIII	d	3½	96.70G
do. XXX	a	3,6	95.70G
XXIV-XXVII	v	3½	91.10G
do. XVIII.	a	3½	88.30G
do. IX XI XIV	a	3	86.20G
Westf. Prov.	d	4	100.50G
do.u.1516	v	4	101.20G
do. uk. 09	d	3½	97.00G
do. II III IV	d	3½	90.50G
do. uk. 15	d	3½	90.60G
do. II	d	3	84.50G
Westpr. Prv.	d	4	100.90G
do. do.	d	3½	—.—

Stadt-, Kreis-etc. Anleih.

AnklamKr01	d	4	—.—
Klv.DWid.Tl	d	4	100.00G
Aachen . 93	d	3½	—.—
do. III 1912	d	3½	—.—
Altona . .	v	3½	93.75G
do. 01 u. 11	d	4	100.10G
do.Hausw19	d	4	100.30G
Augsburg	v	3½	91.60G
do. 1901	d	4	99.90B
Barmen 99	v	4	100.40b
do. 07	b	4	99.70b
do. 01	c	3½	92.10G
Berlin 04 II	a	4	101.00B
do. 76/78	a	3½	99.00G
do. 82/96	a	3½	93.60bG
do. 1904 I	d	3½	93.70B
do.StSyn19	a	4	—.—
do.99,04,05	a	3½	89.10b
Bielefeld .	d	4	100.00G
Bonn . . 96	a	3	85.00G
do. 01/05	a	3½	92.10G
Brandenb01	d	4	—.—
Breslau 91	v	3½	92.00G
Bromberg02	d	4	—.—
Burg unk. 10	a	4	—.—
Cassel 1901	d	3½	—.—
Charl.89/99	v	4	100.25bG
do. 95uk.11	d	4	100.70B
do. 07 uk.17	d	4	101.10b
do. 1908	a	4	101.00bG
do.95,99.02	v	3½	91.60G
Cöln 94 03	v	3½	91.40G
do. 1900	d	4	100.40G
do.06uk.11	a	4	100.40G
Cref.00u.15	a	4	99.80..
Danzig . .	d	3½	94.30G
Dt.Wilmersd	d	4	—
Dortmund .	v	3½	93.40G
do. 1912	a	4	99.80G
Dresd. 1900	d	4	—.—
do. 1905	d	3½	—.—
Düsseldrf99	c	4	99.00G
do. 88/1903	v	3½	93.25G
Duisburg 99	a	4	100.00B
do. 1902	a	3½	—.—
Eisenach 99	a	4	—.—
Elberfeld 99	a	4	99.90B
Elbing 1917	a	4	100.10B
Erfurt 98/01	d	4	100.20G
do.	d	3½	94.75B
Essen 79/01	v	3½	98.50G
Frankfurt01	c	3½	94.75b
do. 1907	d	4	100.60G
Freibg.iB.12	c	4	99.90bG
Fulda 1907	a	4	100.25G
Görlitz 1900	d	4	—.—
do.	d	3½	—.—
Halberst. 97	v	3½	93.50B
Hagen.1908	d	4	99.60G
Halle 86/92	v	3½	—.—
do. 05/12	a	4	100.30G
Hannover 95	a	3½	—.—
Heidelbrg03	d	3½	—.—
Hildesheim	a	3½	—.—
Karlsruhe kv	b	4	100.20b
do. do.	v	3½	91.00G
do. 86/89	e	3	—.—
Kiel 89/98	a	3½	94.00G
do. 1907	a	4	99.90G
Königsbg99	d	4	—.—
Ludwigsh 06	a	4	99.80G
do. 02	v	3½	91.00bG
Magdeburg	v	3½	94.00B
do. 91 u. 10	a	4	100.40B
do. 06 u. 11	a	4	100.40B
do. 02 u. 17	d	4	100.40B
Mainzer 16	c	4	100.10G
Mannh.1901	b	4	100.00G
Mind. 95/02	v	3½	92.80G
Mülheim Rhr	d	3½	91.50G
München 94	v	3½	—.—
do.1900 01	v	4	99.90G
do.1907/13	d	4	100.50G
do. 1908	e	4	100.80b
Nürnb99/01	v	4	99.80B
do. 1896/98	v	3½	91.60G
Offenb. u.15	b	4	99.75B
Posen94/03	a	3½	91.00G
do. 05 u. 12	a	4	100.00G
Potsdam 02	d	3½	95.40G
Rostock 03	a	3½	91.10G
Schönb.04II	d	4	99.90G
do. 04 I	d	3½	91.25G
do. 96	d	3½	93.00G
Spandau 91	d	4	100.10G
do. 95	d	3½	—.—
Stendal 01	a	4	—.—
do. 03	d	3½	90.75G
Stettin . .	a	3½	90.90B
do. 04 u. 09	v	3½	90.30G
Stuttgrt.u16	a	4	—.—
Teltow.Kreis	d	4	99.90b
do. do.	d	3½	92.00B
Thorn00u11	d	4	—.—
Wiesb79/83	v	3½	95.00G

Worms . 01	a	4	99.80G

Deutsche Pfandbriefe

Berlin. Pfdb.	a	5	118.00G
do. do.	a	4½	105.75bG
do. do.	a	4	—
do. do.	a	3½	100.00G
do. neue	a	4	100.20B
do. do.	a	3½	92.60G
do. do.	a	3	82.00G
Landsch.Ctr	a	4	100.00bG
do. do.	a	3½	90.60bG
do. do.	a	3	81.40bG
Kur-u.Neum.	a	3½	93.75G
do. alte	a	3½	99.50G
do.Komm.O.	d	3½	90.60bG
do. do.	d	4	100.60bG
Ostpreuss.	a	4	100.30bG
do.	a	3½	90.90G
do.	a	3	80.80G
Pommersch.	a	3½	91.10bG
do.	a	3	81.30bG
do.neuld.	a	3½	90.40B
do. do.	a	3	—.—
Posensche .	a	4	102.20G
do. XI-XVII	a	3½	92.25bG
do. Lit. D	a	4	99.90bG
do. Lit. B	a	3	82.00G
do. Lit. C	a	3½	91.60G
Sächsische .	a	4	100.60G
do.	a	3½	—.—
do.	a	3	82.75G
do. neue	a	4	100.00B
Schles. altld	a	3½	93.75B
do. ldL. A C D	a	4	100.25B
do. do. do.	a	3½	93.20B
do. do. L.A	a	3	84.20b
do. do. L.C	a	3	85.80G
do. do. L.D	a	3	84.75G
Schl.Hlst.LC	a	4	99.80bG
do. do.	a	3½	91.40G
Westf. Land	a	4	99.90G
do. do.	a	3½	90.50b
do. III. Folge	a	4	99.90G
Westpr. rit. I	a	3½	90.10G
do. IB	a	3½	90.25bG
do. II	a	3½	89.40G
do. I	a	3	80.90bG
do. neuld.	a	3½	89.20bG
do. do.	a	3	80.75G
HssL.XII XIII	a	4	100.70G
do. XIV XV	a	4	100.90G
do. I-XI	a	3½	91.30G
do.K.Ob.V VI	a	4	100.70G
do. do. I-IV	a	3½	91.30G
Oldb. st.Krd.	a	4	101.00G
do. 1922	a	4	101.40G
do. do.	v	3½	93.00G
Sachs Alt. LO	v	3½	92.50G
do.Gothal.dk	d	3½	93.00G
do.LwPfXXIII	a	4	101.50G
do. do. XXV	v	3½	92.30G
do.Krdb XXII	a	4	101.50G
do. do. XXV	v	3½	92.30G

Renten-Briefe

Hannovrsch.	d	4	100.60G
do.	v	3½	90.40G
Hessen Nass	d	4	—.—
do.	v	3½	—.—
Kur-u.Neum.	d	4	100.50B
do.	v	3½	90.50G
Pommersch.	d	4	100.40G
do.	v	3½	90.40bG
Posensche	d	4	100.60G
do.	v	3½	90.50G
Preussische	d	4	100.40G
do.	v	3½	90.40bG
Rhein-Westf	d	4	100.50G
do.	v	3½	90.40bG
Sächsische	d	4	100.50G
Schlesische	d	4	101.30B
do.	v	3½	91.50G
Schlesw Hlst	d	4	100.50B
do.	v	3½	90.40bG

Deutsche Lose

Augsbg.7G.U	—	frc.	37.60b
Bad.Pr.A.67	b	4	162.00b
Brschw20TL	—	frc.	218.50b
CölnMd.Pr.A	a	3½	135.90b
Hamb. 50TL	3	3	—.—
Lübeck. do.	4	3½	—.—
Mein.7GldL.	—	frc.	37.40b
Oldenb40TL	2	3	124.60bG
D.Ostaf.Schv	a	3	—.—
Ostaf. Eisb.A	1	3	—.—

Ausl. Fonds u. Pfandbriefe

Arg.Eisb.90	a	5	—.—
do.inn Gl.07	k	5	101.25bB
do. Anl.v.87	a	5	—.—
do. do.1909	c	5	101.50bG
do.ab1000P	a	5	101.40bB
inn.4000M	c	4½	99.50b
do.äus.100L	d	4½	98.50b
do. Gs8.8.97	d	4	90.10bG
Bosnisch Anl	b	4	—.—
do. 02	a	4½	—.—
Buen.Air.Prv	a	3	72.75b
do. 08	a	5	100.60bG
Bulg.St.A.m.	a	6	102.90b
ChileG.2040	a	4½	94.50bG
do. v.1906	d	4½	95.60b
Chin.Anl.v95	a	6	—.—
do. v. 96	d	5	102.10G
do.Tients.P.	d	5	101.50bG
do. v. 98	c	4½	98.90b
Egypt.A.gar.	b	3	—.—
do.	e	4	—.—
Finnld. Lose	—	frc.	339.00b
Freib.15FrL	—	frc.	60.00b
GrchA81/84	a	1,6	50.40bG
do.ks.Goldr.	d	1,3	39.40bG
do. Monopol	a	1½	49.20bG
do.Pir.L400	k	1,6	—.—
Jap.A10.1.7	a	4½	97.80bG
do.	a	4	93.80bG
Italien.Rent.	a	3½	—.—
Marok. St-A.	6	5	100.70G
MexA.1000L	q1	5	100.00bG
do. 200L	q1	5	100.00bG
do. 4200M	f	4	—.—
do. 2100M	f	4	—.—
Norweg.A.94	h	3½	—.—
Oest. Goldr.	d	4	98.80bG
do. Kronenr.	c	4	94.00G
do.einh.kv.R	a	4	93.40G
do. Silb.Rnt.	d	4,2	97.60b
do. Pap. Rnt.	b	4,2	—.—
do. 60r Lose	e	4	—.—
do. 64r Lose	—	frc.	—.—
Port. St.A.III	a	3	67.00bG
do. III Spez.	—	frc.	11.10b
R.dJan100L	f	5	—.—
Rumän. 03	f	5	101.90b
do. 89	a	4	92.25b
do. 90	a	4	94.90B
do. 91	a	4	91.20b
do. 94	a	4	—.—
do. 96	e	4	—.—
do.am.98	e	4	90.30G
do. konv.	d	4	91.70G
do. 1905	d	4	91.10b
do. 1908	d	4	90.40bB
do. 1910	c	4	90.40bG
Russ.k.A.80	e	4	93.10b
do.Goldrent.	a	5	—.—
do. VI.Em.94	q3	4	—.—
do.GoldA.89	q3	4	—.—
do. do. 94	q1	3½	86.00b
do. do. 96	q2	3	—.—
do. EisbA.I.II	q1	4	95.20G
do. do. 02	a	4	93.10bG
do. Eisb.A05	a	4½	100.30b
do. Staatsrt.	q3	4	95.20G
do.Prm.A.64	a	5	488.00b
do. do. 66	c	5	—.—
do. Bodenkr.	a	5	111.60b
do.konv.Obl.	a	3,8	91.30G
SaoPaulo EA	a	5	100.70bG
do. Gold 08	a	5	100.50bG
SchwdStA86	f	3½	—.—
do. 88	b	3	—.—
Serb.am.95	a	4	83.90bB
do. Gold	f	4½	91.40bG
Siames. Anl.	e	4½	96.50bG
TürkAdmAnl	e	4	87.00bG
do.Bagd-Anl	c	4	85.30G
do. do. II	a	4½	86.10bG
do. do. priv.	c	4	—.—
do.unifiz.03	c	4	93.30bG
Türk.unif.05	c	4	86.50bG
do. do. 08	a	4	86.75bG
do. 400Fr.L.	—	frc.	161.50b
Ung.Goldrat.	a	4	93.60b
do. kleine	a	4	94.25b
do.Kronenrt.	f	4	—.—
do. kleine	f	4	92.60b
do.Staatsrnt	a	3½	81.75G
do. GoldA.ET	a	3	—.—
do. Lose.	—	frc.	386.00bG
do.GrndentO	e	4	93.50bG
Bucar.Anl88	f	4½	—.—
do. 95	c	4½	—.—
do. 98	a	4½	—.—
Budap.St.-A.	c	4	—.—
Buen.A1000	f	4½	96.00G
do. 500 L.	f	4½	96.50G
do. 100 L.	f	4½	97.00b
do. Pes.	a	6	103.40bB
do. 1908	d	5	100.50G
do. 1909	a	5	100.20bG
Gothnb.A.06	h	4	99.60B
Kopenh. StA.	a	3½	—.—
Lissab. St.A.	a	4	81.40bG
Mail45LireL	—	frc.	167.00b
do. 10LireL	—	frc.	—.—
Mosk. 25-28	v	4	84.10b
SofiaGold-A.	e	5	99.90B
Stockh. St.A.	k	4	—.—
do. do.	g	3½	—.—
Venet.30L-L	—	frc.	43.60b
WienCommA	a	5	103.00bB
do.Invest.-A.	a	4	96.90bG
do. St.-A. 98	a	4	96.10G
BudpHptSpk	e	4	—.—
Dän.InselstK	a	4	—.—
FinllpVPf82	g	4	—.—
do.St.Hp.K.II	d	4½	95.50b
Holl.Komm.L	—	3	—.—
Ital.Hyp.Obl.	a	4	—.—
Jütl.KrVOb.V	l	4	94.80b
do. Bod.-Kr.	a	3½	—.—
Kopenh.K.Vr	a	4	93.30G
Mexik. Bew.	e	4½	95.75bG
NrdPf.Wibrg	d	4	87.50bG
Oest.Kr.L.58	—	frc.	449.75bG
Pest.KB.H.III	b	4	93.00G
do. K.-Obl.H	d	4	93.00bG
do. Vtrl. Spk	c	4	—.—
Poln. Pfndb.	a	4½	—.—
PortTabMon	d	4½	—.—
RaabGraz.L.	h	2½	99.30G
SchwdHPf78	a	4	—.—
do.StPfdb83	e	4	90.75bG
do. 1902/04	a	4	94.50bG
Serb.G. Pfb.	a	5	101.50B
Stckh.86/87	v	4	93.25b
do. 94	d	3½	—.—
Ung.Bodk.Pf	e	4	—.—
do.BdReg.Pf	d	4	91.60G
do.HpBPf971	a	4	—.—
do. Sp.C.I.II	a	4	—.—

Eisenbahn-Stamm-Aktien

Aach. Maast.	1	0	86.75b
do. Genuss	—	frc.	83.00b
Brnschw. Ld.	1	6	128.25G
Crefelder	4	2½	107.00G
Eutin-Lüb.	1	3	69.25G
Frkf. Güterb.	1	1½	65.90b
Halb.-Blank.	1	2	101.00bG
Halle-Hettst.	4	3	69.50G
Kgsb. Cranz.	4	6½	132.10G
Liegnitz Raw	4	4½	98.00G
Lüb.-Büch.	1	8	—.—
Mekl.Fr.Wilh	4	4½	108.50G
Niederlaus.	4	3½	36.25bB
Nordh.Wern.	4	3½	71.75G
PaulN.Rupp.	4	4½	—.—
Prignitz.V-A.	4	6½	—.—
Rein Liebnw.	4	4	94.00G
Zsch.Finstw.	4	12	263.00G
Aussig-Tepl.	1	9	—.—
Brünner Lok.	1	6½	—.—
Buschtherdr	1	10½	—.—
Czak. Agrm.	7	5	104.00G
Kaschau Od.	a	4	—.—
Lemb.Czern.	e	6½	—.—
Oest. Staats	1	6½	—.—
Orient. Eisb.	1	6½	—.—
Raab Oedenb.	1	½	27.80G
▲Südöst(Lb)	1	0	21.80bG
Arad u. Czan	1	5	96.30G
do. Pr.-A.	1	6	115.00b
Warsch. - W.	1	7½	217.20b
Amst.-Rottd.	1	2½	—.—
Anatol. 60%	1	5	117.50b
▲Baltim Ohio	7	6	106.10b
▲CanadaPac	7	7	195.50bG
Meridional	1	6	—.—
Mittelmeer	1	3½	79.20b
Pensylvania	1	6	126.50b
Lux.Pr.Henri	1	4½	146.75bG
Schantung	1	6	137.00bG
West-Sizil.	1	4	79.80b

Strassen- u. Kleinbahnen

Aach.Kleinb.	1	7½	148.50G
Allg.Dtsch Kl	1	6	120.25G
do.Lok.u.Str	1	8	160.10G
Barm Elbf St	1	5	105.75G
Boch.Gels.St	1	6	—.—
Braunschw.	1	6	124.25B
Bresl.El.Str.	1	6	124.75b
do. Strssb.	1	6½	117.50G
Crefeld. Str.	1	3	—.—
Danz. Strssb	1	6½	129.25G
Dt. Eisb. B.G.	4	5½	112.00G
Elekt.Hochb.	1	5	121.50bG
Erfurt. el.Str	O	7	140.00G
Gr. Berl. Str.	1	8½	187.75b
do.Cass.Str.	O	4½	103.00bG
Hamb.Altona	1	9½	—.—
do. Strassb.	1	10	189.00bG
Hann.St.V.A.	1	3	93.10bG
Magdeb. Str	1	8½	177.10bG
Marienb Bnd	1	8½	142.50bG
Meckl. Strb.	1	5½	—.—
Niederwaldb	1	½	24.30G
Posener Str.	1	9	—.—
Stettin.Strb.	1	7½	162.00G
do. V.-A.	1	7½	162.25G
Südd.Eisenb	4	6	122.80bG
Ver.Eis.B.VA	1	4	69.75b

Schiffahrts-Aktien

Argo.Dampf.	1	4½	101.00bB
D.Austr. Dpf.	1	7	137.30b
Hmb.Am.Pck	1	6	143.50bG
Hansa Dmpf.	1	10	175.00b
Kopenh. Dpf.	1	5	92.00bG
Nordd. Lloyd	1	0	106.25G
Schl.Dpf.Co.	1	3	82.40b
V.Elbe Saale	1	1	71.50G

Eisenb.-Prioritäts-Obligat.

Brschw.Ldsb	a	3½	—.—
Halle-Hettst.	d	3½	—.—
Halb.Blnk84	a	3½	88.50G
do. 1895 03	a	3½	88.50G
do. 1909	a	4	99.50G
Mckl.Fr.Wilh	a	4	99.00G
NordhWernE	d	4	—.—
Zschnk Finst	d	3½	—.—
Böhm.NrdbG	a	4	97.75G
Elis.WGldstf	d	4	97.60G
Gal.CrlLw90	a	4	94.80G
Kronp.Rudb.	d	4	95.40G
do.(Salzkg.)	d	4	97.80bG
Nagykikinda	a	4	90.00G
OestLokalbG	a	4	96.75bG
do.GoldPr74	f	5	—.—
do.UngSt.alt	c	3	81.00bB
do. 1885	c	3	78.75G
do. Ergznetz	c	3	81.50b
do. Gold	e	4	97.50bG
DuxBod.Gold	a	4	96.25G
do. inKronen	a	3	76.00G
Dux-Prag.G.	a	3	77.40G
Kasch. O.Gld	a	4	94.50G
KschO Slb89	a	4	94.00G
Lmb.Czn.stf.	e	4	94.40G
Oest.U.St.95	e	3	—.—
do. do. I.II	e	5	105.60G
Raab Oedb.G	d	3	76.60bB
Südöst.(Lb.)	a	2,6	66.80G
do. Obligat.	a	5	99.10bG
do. Serie E.	e	4	80.10bG
Ung. Lokalb.	a	4½	97.50G
Ivang.Domb.	a	4½	98.25G
Kursk Ch.Az.	a	4	90.30G
do. von1889	d	4	90.60b
Mosk.Jar. A.	d	4	90.30G
do. Kursk	e	4	—.—
do. Smol.	e	4	90.30bG
Nicolai Bahn	e	4	93.25B
Orel-Gr. 89	d	4	—.—
Süd-Westb.	a	4	90.30B
Transkauk.	k	3	77.25b
Koslow Wor.	d	4	90.60b
Kursk-Kiew	b	4	91.50G
Lodz.Fabr.B	a	4	—.—
Moskau Kas.	a	4½	97.70bG
do. do.	a	4	90.60b
do.KiewWor.	a	4½	97.50B
do. do.	d	4	90.30G
do. Rjäsan	b	4	91.60B
do.WindRyb.	d	4	90.30bG
Rjäsan -Kozl	d	4	90.30G
do.Uralsk94	c	4	—.—
do.97unk08	e	4	90.30G
Rybinsk gar.	f	4	90.30G
Süd-Ost 98	e	4	90.40B
WrschWX.XI	a	4	92.10bG
Wladik. 20	a	4½	99.30G
do. 1885	a	4	—.—
do. 1898	d	4	—.—
ZarskoeSelo	a	5	—.—
An.Eis.2040	d	4½	99.00bG
do. kleine	d	4½	99.00b
do.Erg.-Netz	d	4½	99.00bG
Eg.Ken.Ass.	a	3½	—.—
It.EisOb.st.g	a	2,4	72.50G
do. Mittelm.	a	4	—.—
Macedon. B.	a	3	67.20B
do. kleine	a	3	68.30b
Portug 1886	a	3	78.80G
do.89 abg.I	a	4½	—.—
do. do. II	—	frc.	—.—
Süd-Ital. B.	d	2,4	—.—
Ctr.Pacif.49	b	4	—.—
Chic.RockIsl	d	4	—.—
DenverRioRf	b	5	97.00bG
North.PacPr	q1	4	99.50B
do. Gen.	q2	3	—.—
Pennsylvan.	f	3½	—.—
South Pac55	a	4	94.40B
St.LouisS.Fr	a	5	105.00G
do. do.	a	4	81.25B
StLouisSWst	e	4	—.—
Tehuant. G.A	a	5	100.75G
do. unk. 14	a	4½	96.60G

Deutsche Hypoth.-Pfandb.

Berl.Hyp.Bk.	v	4	97.00b
do. abg.	v	3½	89.75G
do. V u. VI	v	4½	101.10G
XIII XIV u.19	v	4	100.25G
do. uk. 1916	a	3½	92.75G
do. I II u. 14	v	4	99.00G
do. III IV u15	v	4	99.00bG
do.VII.VIII18	v	4	99.50G
do.KOb.Iu18	a	4	100.60bG
Bayr.Hyp uW	v	3½	92.90G
BrHXVI-XVIII	v	4	99.50b
do. XXI XXII	d	4	99.50G
do.XXIIIu.15	a	4	100.00B
do.XXIVu.18	d	4	100.30G
do. X XI	d	3½	95.50G
H-IX XII-XIX	v	3½	90.50bG
do. XX 1910	d	3½	91.00G
Dt.HpB.IV-VI	v	5	104.60G
do. do. XVII	a	4½	101.30G
do. do. kv.	d	4	99.00G
doVII X XI XII	v	4	99.00bG
do. XIII u.13	v	3½	92.40G
do. XIV u.14	d	4	99.40bG
do. XV XVI	v	4	99.50bG
do. XVIII XIX	v	4	99.70bG
do. XX u. XXI	v	4	100.00bG
do. VIII IX	d	3½	89.90G
do.K. Obl.13	d	4	—.—
do. do. 17	d	4	101.00G
do. I uk. 13	a	3½	91.00G
Frkf.HPf.XIV	d	4	99.40G
do.HpKrV.43	c	4	99.80G
do. do. 46	c	4	99.30G
do. do. 47	a	4	100.10G
do. do. 44	a	3½	93.50G
GothaGrdk. I	a	3½	—.—
do. II	a	3½	—.—
do. III IV	a	3½	101.60G
do. VI VII	a	4	99.40G
do. IX IXa	d	4	99.50b
do. X XII	v	4	99.40G
do. XIII u.15	a	4	99.40b
do. XIV u.16	d	4	99.40G
do. XV u. 17	d	4	99.50b
do. XVI u. 19	a	4	100.40bG
do. V VIII	v	3½	90.10G
do. XI uk. 13	d	3½	90.10G
Hamb.Hp.-B.	a	4	99.00bG
do. unk. 13	d	4	99.25bG
do. unk. 16	b	4	99.50..
do. unk. 18	b	4	100.00bG
do. S. 1-190	v	3½	90.50bG
do. unk. 13	d	3½	90.50G
Han.BIII-VIII	a	4	99.50G
do. IX X	d	4	99.75G
do. XI XIII	d	4	99.90G
do. XIV	d	4	100.00G
do. I	d	3½	93.25G
do. II	a	3½	91.50G
LpzHB.F./III	v	4	100.40G
do. do. IX	d	4	99.40G
do. do. XI	a	4	99.60G
do. Ser.E.VII	v	3½	91.00G
MckIHuW.I.II	a	4	99.10G
do. IV uk. 13	a	4	99.25G
do. VI uk. 15	a	4	99.25b
do. I uk. 13	a	3½	93.75G
do. a.kv.II.III	a	3½	90.25bG
do.Strel.HPf	a	4	97.00bG
do. do.	a	3½	100.00G
Mg H.II VI VII	v	4	99.00bG
do. VIII	d	4	99.10G
do. IX uk. 14	a	4	99.00bG
do. XI uk.16	a	4	99.30G
do. XII uk.17	a	4	99.40G
do.XIII uk.18	c	4	99.50G
do.XIV uk.19	e	4	100.20b..
do. XV uk.20	d	4	100.60G
do. konv.	v	3½	90.50G
do. X uk. 13	a	3½	91.90G
do.Präm.Pfb	2	4	138.10G
MittBd.IV.09	a	4	99.00G
do. VI uk. 15	d	3½	100.60G
do.Grndr.-B.	a	4	99.75G
do. do.	d	3½	91.75G
NrddGr.III-V	a	4	98.50bG
do. VI X XI	v	4	98.60G
do. XII	d	4	99.00bG
do. XIV	d	3½	92.75G
do. XV	a	4	99.25b
do. XVI u. 17	a	4	100.60G
do. XVIIu.19	e	4	100.20bG
do. VII-IX	v	3½	90.00G
do. XIII u.12	d	3½	91.00G
Pfälz.Hp.Pfb	v	3½	91.00G
Pr.Bod.Pf.IV	a	4½	114.60B
XIII XIV XVII	v	4	99.10G
do. XVIII	v	4	99.10G
do. XIX	d	4	99.10bG
do. XXI	d	4	99.10bG
do.XXIIu.15	a	4	99.30G
do.XXIVu.16	d	4	99.70G
do. XXVu.18	a	4	99.75bG
do. XVI u.19	a	4	99.90bG
do. XX u. 13	a	3½	93.30G
do. XI XV XVI	v	3½	90.40bG
Pr.Ctr.Bd 90	d	4	99.10b
do.v. 99, 01	a	4	98.70G
do.v.03 u.12	a	4	99.40G
do.v. 06u.16	a	4	99.70bG
do.v.07 u.17	a	4	99.70b
do.v.09 u.19	c	4	99.90G
do.v.10 u.20	c	4	100.30G
do. v. 86.89	v	3½	90.40G
do. v. 94. 96	v	3½	89.60bG
do.v.04 u.13	a	3½	91.50G
do.K.-O.v.01	a	4	100.10G
do. do. 1908	a	4	101.00G
do.do.87/96	d	3½	90.90G
do.v.06 u.16	a	3½	91.50G
Pr.Hyp.A.-B.	a	3,6	—.—
do. do.	v	3,2	94.40G
do. do.	v	2,8	88.00G
ab60rz125	a	4½	119.80G
Pr.HABp.abg	v	4	97.00bG
do. do.	v	3½	89.50G
do. uk. 1913	a	4	99.00bG
do. uk. 1914	v	4	99.10bG
do. uk. 1917	v	4	99.30bG
do. uk. 1919	v	4	100.25bG
do.Komm.Ob	a	4	100.70bB
do.do. 1909	a	4	101.25G
do.Hyp.Vers	d	4	99.00G
do. do.	v	3½	94.00G
PrPfdbBXXII	a	4	99.10G
do. XVIII-XXI	v	4	98.75G
do. XXV (14)	d	4	99.25bG
do XXVII(15)	d	4	99.20bG
do.XXVIII(17	d	4	99.60bG
do.XXIX (19)	a	4	100.25bG
do.XXVI (14)	a	3½	93.10G
do.XVIII (08)	v	3½	90.10G
do.XXIV (12)	a	3½	91.00bG
do.KlbOb.08	a	4	98.40G
do. do. 04	a	3½	94.30G
do.KOVI(17)	a	4	100.50G
do. IX (20)	a	4	101.20G
do. IV (12)	a	3½	96.50G
do. III (12)	d	3½	91.30G
RhHP183-65	d	4	99.25G
do. 69-82	v	3½	90.00bG
do.Kom.Obl.	d	3½	90.30G
Rh Wstf.ausl	v	4	98.60bG
do.IX IXA12	d	4	98.90G
do. X uk. 15	a	4	99.10G
do. XI uk. 18	d	4	99.70bG
do. XII uk.20	a	4	100.50G
do. II IV VI	v	3½	91.10bG
SächsBdk.III	a	4	—.—
do. IV uk. 10	a	4	90.75G
do. I II	v	3½	92.00G
Schl.Bdk.I-V	v	4	99.10B
do. do. I-IV	v	3½	89.80G
Schwrzb.II-V	v	4	99.00G
do. VI	a	4	99.30G
do. VIII	d	4	100.20G
do. VII	d	3½	93.50G
do. I	a	3½	91.50G
Südd.Bodkr.	v	4	100.20G
do. do.	d	3½	91.50bG
WstdBl II VVI	v	4	98.80G
do. do. VII	d	4	99.70G
do. do. VIII	d	4	100.20G
do. do. III	a	3½	90.40G
do. do. IV	d	3½	90.60G
do. do. IX	a	3½	91.40G

Obligat. indust. Gesellsch.

* hypothekar. sichergestellt.

Dt.Atlant.Tel	a	*4	98.10b
D.Nied.Tel.G	a	*4	101.25B
Ueberldztr.2	a	4½	102.50G
Acc. Boese 5	d	*4½	69.70bG
AG.f.Anil.F.5	d	*4	103.20B
A.G.f.Mont.2	d	4	95.50G
Adler Cem. 3	a	*4½	100.25G
AllgD.Kl.ab2	v	3	75.50G
do. Elekt.-G.	v	4	98.40B
do.do.13VI3	a	4½	102.10b
de.Lok.u.St.	v	4½	100.60b
do. 96/98 3	a	4½	100.40b
AlsenP.-C.2	a	4½	102.00G
AlkaliRomb3	d	5	101.00G
Anh Khl1912	a	*4	95.00G
AplerbHBm3	e	4½	99.25B
AschaffnbP2	a	*4½	100.00G
do. do. 2	d	*4½	101.00G
Berl.Braunk.	a	*4½	99.80G
Berl.Elekt.W	d	*4	—.—
do.unk.1912	a	4	99.00B
do.unk.1906	a	*4½	101.90B
do.HGKaisrh	d	*4½	—.—
de.unk.1912	d	4	99.75G
Bochum.Bgw	a	*4	94.20G
Brsch.Kohl 3	a	*4½	103.00G
Bresl.Wgg.3	a	4	100.50B
BrownBoveri	a	4½	100.50G
Buder.Eis. 3	d	*4	98.50B
Burb.Gwks.3	a	*5	—.—
CalmonAsb5	a	*4½	100.75G
Charl.Czrn 3	d	*4½	—.—
CbFabWeil.2	d	4	94.00G
CölnGas uE3	d	4½	99.50G
Cont.Wass.3	a	4½	—.—
CrefeldStr.3	a	4½	102.00B
Dannenb. 3	a	*4	95.90B
Dess.GasG.5	a	4½	104.75G
Dt.-Lux.Bgw.	a	*4½	101.50b
do. 2	a	*4½	102.40B
D.Uebrs.El.3	a	5	—
Dt. Bierbr. 3	d	*4½	102.25B
Dt.Eisb.BG.2	d	4	95.00bG
do. S. II 2	d	4½	100.00G
Dt. Kabelw.3	d	*4½	103.00G
Dt.Wassrw.2	a	4	97.00G
Dt.Kaiser Gw	a	*4	94.40b
Donnersmkh	d	*3½	95.50G
do. unk. 06	a	*4	98.50G
Dorstf.Gew2	a	*4	94.50G
Drtm.Un 100	d	*5	100.25G
do.u.14 103	a	*4½	101.80b
do. 100	a	*4	99.40G
DssldDsbKl5	d	*4	95.25G
Eintr.Tiefb.3	b	4½	99.75b
EisnhSilesia	a	*4½	100.00G
Elbrf.Papf. 3	a	*4½	92.50bG
Elkt.Hochb.5	d	4	99.75G
do. uk. 23	a	4	98.25b
do. 5	d	3½	91.10G
ElektSüdw.2	d	4	—
do. do. 2	d	4½	100.60G
El.Licht u.X4	d	4½	104.00G
Elektroch.W.	a	*4½	101.75B
EnglWllwM 3	a	*4	94.20B
do. 5	d	*4½	101.00G
Flesb Schifb	b	*4½	98.50G
Frist.Rossm.	d	*4½	103.50B
Gelsenk.Bgw	d	*4	98.80b
GgMar.Bgw3	e	*4½	101.25B
do. 3	a	*4	94.25B
Germ.Schff2	d	*4	100.60G
Gs.f.el.Unt.3	d	4	96.90b
do. 3	a	4½	102.25G
Gl.-aufSed 3	a	*4½	101.00bG
Gr. Berl.Strb	d	3½	99.10G
HmbAm.Pckf	b	*4½	101.50G
do. 3	e	4½	103.20bB
HdlBelleall3	a	*4½	—.—
Harp.Bergw.	a	*4	99.00G
Hartm. M. 3	a	*4½	104.00G
Hasp.Eisw. 3	a	*4	102.60bG
HenckWilb.5	d	*4½	—.—
Herne Ver. 3	a	4½	101.10b
Hibernia . .	a	*4	—.—
Hirschb. L. 3	d	*4½	—.—
Höchst Fbw3	a	4	102.00B
Hörd.Brgw.3	a	*4	99.70b
Hösch Sthlw.	d	4	100.00B
HohenfGws 3	a	*5	—.—
Hüsten.Gwks	a	*4	93.70bG
JlseBergb. 2	a	*4	100.00G
JessenKali 2	a	*4½	99.50G
Kaliw.Aschrl	f	*4	99.50B
Kattow. Bgw.	d	*3½	93.25G
KoMarienh 5	a	*4½	—.—
KönigWilh. 2	a	*4	99.25G
do. uk. 1910	a	*4½	100.10G
Gb.Körting 3	a	4½	101.40B
Krupp-Oblig	a	*4	—.—
do. 1908	a	*4	99.20b
Lahm.&Co. 3	d	4½	101.50G
Laurahütte .	a	*4	98.60b
do.	c	*3½	91.50G
Ldf.EyckSt.5	—	*fr.	12.50G
Leonh.Brk. 3	a	4½	100.50B
Leopold-Gr.	a	*4½	100.50B
Ldw.Löwe&C	d	4	99.00b
LwnbrHSch2	d	*4½	101.00B
MgdbBaub.3	a	*4½	—.—
Mannesmr.5	a	4½	104.00bB
M-F Breuer 5	d	*5	101.25B
Mix &Genest	a	4½	100.00G
Mülh.Brgb.2	a	*4½	102.10G
N.BodenAG 2	a	4	95.50bG
do. do. 1	a	3½	89.20G
N PhotogG.2	d	4½	92.75G
NiedrlausK2	d	*4½	100.50b
Nrdd.Eisw. 3	d	*4	95.75G
Nordd. Lloyd	d	4½	100.50G
do.	d	4	—.—
ObschlEisb3	a	*4	98.60G
do. 12 3	c	*4½	102.10bG
do. Eis.-Ind.	a	*4	95.10G
do. Koksw. 3	a	*4	102.90B
Ornst.Kopp3	e	*4½	103.80G
PatzenhBr.3	v	*4	—.—
PhönixBgw.3	d	4½	103.40bG
Rh.Ant.Khl.2	a	*4	—.—
RhMet105rz	d	4	91.00bG
RhWstfElkt2	d	4	94.60G
do. 2	d	4½	101.10G
do. Kalk 5	a	*4½	—.—
Romb.Hütt.3	a	*4½	103.00B
Rybn.Steink.	a	*4½	101.00B
Sächs.El.L.5	i	4½	102.40B
Schalk.Gr99	a	*4	96.25bG
SchlKleinb3	v	*4½	101.60B
Schuck.&C2	a	4	98.50b
do. 2	d	4½	101.70bG
Schulth.Br.5	a	*4	101.50G
Seebeck S.2	a	*5	101.60G
Fr.Seiff.&C3	a	*4½	101.10G
Siem.El.133	d	4½	102.75G
Siem. Glas 3	a	4½	—.—
Siem.Halsk3	d	4	98.80b
SiemSchck3	a	4½	103.25bG
Simon Cell.5	a	4	96.00bG
StettBredC 5	a	*4½	100.75G
Stett.Odrw.5	a	*4½	—
do.Strassb3	a	4	98.25G
Steow.Nhm 2	a	*4½	102.25G
Tangermd. 3	d	*4½	99.25bG
TelephBerl2	d	4½	99.60G
ThaleEisnh2	a	*4½	100.00B
Thiederh.Gw	a	*4	99.10G
ThielWnckl2	a	*4½	—.—
Unt.d.Linden	a	*4	94.50G
Ver.Dmpfz.5	d	*5	100.20G
VEisb.uBG. 2	a	*4	93.90B
Westd.Eisb2	a	4	91.00G
do.Eisenw. 2	a	*4½	100.00G
WestfDraht3	a	*4	98.20b
WstfVrortb 3	d	4	99.50G
Wilhelmsh. 3	a	*4½	—.—
Zech.Krieb 3	a	*4½	—.—
Zeitz.Msch 3	d	*4½	—.—
ZellstWldh.2	a	*4½	102.25G
Zoolog.Gart.	a	4	101.25G
Grängesbrg.	e	*4½	102.80G
Heid.Psch III	d	5	—.—
NaphtGoldA.	d	*4½	103.00B
do.	a	*5	101.25G
SteauaRm. 5	e	5	104.50bG
Victor. Falls	a	5	102.90b

Bank-Aktien

Bk.f.Brauer I	4	0	83.60b
Bk.f.Thüring.	7	7½	135.90G
Barm. Bankv.	1	7½	123.50b..
do. Kreditbk.	1	6	104.10G
Berg.Märk.B	1	8½	163.50G
Brl.Hand.Gs.	1	9	176.00b..
do.Hypoth.B.	1	6½	127.00G
do. Kassenv.	1	4½	—.—
do. Makierv.	1	6	116.00B
▲Bras.Bk.f.D	7	10	173.50G
Braunschw B	1	5½	116.00G
de.Hann.Hyp	1	8	170.00B
BrslDisk abg	1	6	111.40G
do. Wechsl.B	1	4	—.—
Chemn.Bnkv.	1	7	121.00G
CrdVNeviges	1	6½	119.25G
Ctrlb.f Eisbw	7	7	132.50B
Coburg.Kred	1	5	94.75b
Com.u.DiskB	1	5	114.00bG
Dan.Lndm.B.	1	8	135.00G
Danzig Prvtb	1	7½	131.00bG
Darmst. Mk.	1	5½	130.50bG
Dessau.Ldb.	1	6½	115.60bG
Dt.-Asiat.Bk.	1	8	143.75b
Dt. Ansiedlb.	1	9	153.00G
DeutscheBk.	1	12½	259.25b
do.Effekt.-B.	1	5	109.80bG
do.Hypoth.B.	1	8	159.75bG
de. Nation.B.	1	7	114.25bG
do.Paläst.B.	1	6	126.75bG
do. Uebers.B	1	9	172.80G
Disk.-Komm.	1	9½	193.70b
Dresdner Bk.	1	8½	162.60b..
Elberf. Bnkv.	1	6½	110.25b
Essen. Bankv	1	7	138.50b
do. Kredit	1	8½	165.80..
Gotha Grdkr.	1	8	164.40G
do. Privatbk.	1	7	136.10..
Hamb.Hyp.B.	1	9	187.80b
Hannov Bank	1	7½	146.00G
Hildesh. Bk.	1	8	167.50G
▲Imm. uVrkB	—	frc.	1170G
Kieler Bank	1	7½	129.00G
Königsb.V.B.	1	7	133.75G
Landbank .	1	6	110.25B
Leipz. Crd.A.	1	9	175.75G
Lüb.Comm.B	1	8	136.00..
Luxemb. IntB	1	9	170.25b
Magdeb.B.V.	1	4½	115.60G
MärkischeB.	1	6	108.25G
Meckl.B.40	1	8	126.00B
do.HypothBk	1	14	289.30..
Meining. do.	1	7	145.50G
Mitteld.Bodk	1	5½	102.25..
do. Kreditb.	1	6	121.00G
do. Privatb.	1	7	128.25..
Mittelrh. Bk.	1	7½	123.00bB
Mülh.a.R.Bk.	1	5	100.00b..
Nat.-Bnk.f.D.	1	6½	130.50b..
Nordd.KredA	1	7	124.30..
do.GrundkrB	1	6	122.50G
Oest.Kred.A.	1	10	—.—
OldbSp.uLhb	1	9	182.25G
Osnabr Bank	1	7½	140.90b
Ostb.f.H.u.G.	1	7	129.50bB
Petersb Disk	1	11	▲206.75b
do. Int. H.-B.	1	10	207.50b
PfälzischeB.	1	5	105.00b..
Potsd. Kr.-B.	1	7½	122.00b..
Preuss.BdKr	1	8	165.00B
do. Ctr.Bd.Kr	1	9	189.00..
do.Hyp.A.-B.	1	5½	121.80b
do. Leihhaus	1	7	105.00b
do. Pfdbr.-B.	1	8	150.00B
Reichsb. Anl.	1	5.[illegible]	143.10b
RheinBk.abg	1	6½	116.60b
do. Krd.Bk.	1	7	138.25G
Rh.WstfBdkr	1	8½	169.00B
do. Disk.	1	7	128.00..
Rostock. Bk.	1	7	124.25bG
Russ.B.f.a.H	1	10	166.25b
Sächs. Bank	1	8	157.50G
do. Bd.Kr.-A.	1	7	147.50bG
SchaaffhBkv	1	7½	142.50bG
Schles. Bkv.	1	7½	154.90b..
do. Bd.Kr.-A.	1	8	164.50G
SchwrzbHpB	1	5½	116.10G
do.Landb.40	1	8	122.50G
Sibir. Hdlsb.	1	16	234.50bG
Siegener Bk.	1	7	125.50G
Südd. Bodkr.	1	8	179.00G
do.Disc.Ges.	1	6	118.75bG
Ver.BHbg.80	1	9	174.00G
Wstd. Bdkr.A	1	7½	155.80G
WstfLippVrb	1	6	105.40bG
Wien. Bankv.	1	7½	139.60b
Ctb.fEbw0b3	a	4	95.80G
Dtsch.Ans.8.	a	4	94.25G
Landb.Obl. 3	a	4½	100.90b

Industrie-Aktien

Berliner Brauereien

Brl.Unionsbr	O	2	87.50b
Bock. kv.u.a.	O	5	114.25bG
Böhm.Brauh.	O	0	128.10bG
BolleWb.abg	O	2	156.40bG
Dtsch. Bierb.	O	4	116.50bG
Friedrichsh.	O	3	89.75..
Gebhardt. .	O	0	56.50G
Germania .	O	0	61.50G
Hilsebein .	O	0	46.50bG
Kaiserbr.	O	2	97.00bG
Königstadt	O	4	96.00bG
Landre Wssb	O	3	128.00bG
Löwnb.HSch	O	7	222.00bG
MünchBrauh	O	6	110.00bG
Patzenhofer	O	12	239.90bB
Pfefferberg	O	8½	170.00bG
Schönab Sch	O	9	212.50G
Schultheiss	9	14	253.10bG
Spandauer B	O	5	133.90b
Vereinsb.kv.	O	12	230.00bB
do. St.-P.	O	14	248.75G
Victoria .	O	4	88.75bG

Auswärtige

Boch. Victor.	8	7	118.00bG
Brauh.Nürnb	O	9	172.60G
BriegerSt.Br	9	5½	104.00bG
Danziger . .	O	12	190.00b
Dortmunder	O	20	335.50G
do. Unionsbr	O	20	344.25G
do.Victoriab	O	5	110.50G
Düssld Adler	O	5	84.25G
do. Höfelbr.	O	7	148.25bG
Frankf. Henn	O	7	131.00B
Germ. Drtm	O	8	142.00B
Gevelsberg.	O	5	85.10bG
Glückauf . .	O	8	131.00B
Henning. Rfb	O	3	64.00b
Herkul. Cass	O	9	161.50G
Höcherlbräu	O	0	61.00G
Holsten . .	O	12	186.25bG
Hugger Pos.	O	8½	141.60G
Isenbeck&C.	O	4	90.25bG
Kiel. Schloss	O	8	139.75B
Klstrbr. Röd.	O	5	108.00bG
KönigB.Beck	O	8	156.00B
Kunterstein	O	4	79.25bG
Leipz Riebek	O	9½	186.00B
Lindbr. Unna	O	4	70.60G
Lindener . .	O	12	226.00G
LöwenbrDtm	O	10	185.75G
Merzig. Br.	O	9	168.25G
Mus.Lngndr.	7	6	124.00B
Oberschles.	1	4	98.00G
Oppelner .	O	0	75.50G
Paulshöhe .	O	5	101.25G
Reichelbräu	7	10	189.75G
Rostocker .	O	10	183.50G
Schlegel . .	O	9	147.75G
Schöfferhof	O	0	86.00G
Schwaben Br	O	7	147.25G
Sinner . . .	1	12	239.25b
vTuchersche	7	14	242.90b
Ver. Werd. Br	O	0	7.25b
Vrnss Artern	O	6	102.50G
Wickül.Küpp	N	7	147.75bB
Wiesb. Kron.	O	0	44.50bB

Industrie

Aach. Spinn	1	4	116.00B
Accum.-Fab.	1	12½	220.00B
do.BoeseVA	1	0	14.40B
A.-Gf.Anilinf	1	18	382.75b
do.fBauausf	1	5	119.75B
do.fBürstind	7	9	151.00b
do.f.Mat.Ind	4	0	63.25bG
do.fPappenf	4	4½	78.00G
do.fVerkrsw	1	12	222.60bG
AdlerCem.kv	1	3	120.50bG
Adler Fahrr.	N	25	427.50G
Adlerhütte	1	10	184.75bG
Admiralsg.B	1	0	58.00G
do. V.-A.	1	0	77.50bG
Alexanderwk	7	0	106.50G
AlfldGron Pp	1	0	104.50bG
AllgBerlOmn	1	0	159.25bG
▲de. Elekt.-G	7	14	266.30b
do. Häuserb.	1	5	77.00B
Alsen, Prtl.Z.	1	10	211.00bG
Alumin.-Ind.	1	12	274.75b
AmmendorfP	7	22	322.25G
AmtsgPankB	—	frc.	94.00G
Anglo Contin	1	6½	109.50bB
Anhalt. Kohl.	1	5	137.50G
do A.	1	6	116.10G
Ankrw. dgstb	9	5	115.50B
Annab. Stng	7	8	165.40bG
Annen.Gusst	7	0	90.40bG
AplerbBergb	1	10	136.00G
Archimedes	7	3	125.00bG
ArenbrgBgb.	1	13½	408.25G
ArosdorfPap	O	9	146.10G
AschaffnbPp	1	8	137.10G
▲AumetzFrd.	7	10	185.50bG
Bad. Anilinf	1	24	503.75bG
Baer&St.Met	1	25	413.00bG
BalckeMsch.	1	16	241.10bG
Balcke, Tell.	7	6	113.50b
Bamb. Mälz.	8	6	94.75B
Bk.f.Spr.uPr	O	21	332.00bG
Barcelona El	1	7½	135.75G
Bartz&Co Sp	1	8	142.50bG
Basalt Akt.G.	1	5	103.00bG
Bau.KaisWSt	O	2	67.90b
Sad.Seestr.	—	frc.	117.50b
Bv. Weissens	—	frc.	960.00B
Bayr. Cellul.	1	5	172.25G
de.Hartstein	1	11	165.00bG
BazarGenss.	—	frc.	—.—
Bedbrg.Wllw	1	0	62.25G
J.F.Bemberg	O	0	87.00B
Bendix Holzb	6	3	86.50b..
BergEveking	7	5½	122.00bG
Jul.BergerTf	1	20	295.00G
Bergm. Elekt	1	18	244.75bG
Berg.Mk. Ind	1	4	96.50bG
Brl.AnhMsch	1	12	207.90b
do.Cementb.	—	frc.	960.00G
▲do. Cichr.F.	1	frc.	299.00B
do.Eispalast	1	10	109.30..
do. Elekt.-W.	7	11	176.00..
do. do.	7	4½	103.00b
do.Gub.Hutf.	1	13	232.00bG
do.Hlz-Cmpt	1	3	76.50bG
de.Ht.Kaisrh	1	0	74.75bG
do.JuteSpVA	7	5	125.00bB
do.LuckwWll	1	0	71.50bG
do. Maschin.	7	14	242.00b
do. Mühlen	1	7	118.00bG
do.NeurKVA.	7	4	80.00G
do.SpedV.kv	1	30	194.50G
do. do. V.A.	1	31	166.00bG
do.Terr. u.B.	1	10	130.00bG
BernbMasch	1	0	75.00bG
Berth. Schrft	1	12	237.50bG
Berzelius Bw	1	0	98.50b
Beton u.Mon.	2	10	171.00bG
Bielef. Msch.	O	23	414.50bG
Bing. Metall	1	10	198.90b
▲BirkenwrdV	—	frc.	33.60G
Bismarckhtt.	7	7	187.25bG
C.Blumwe&S	1	6	120.50bB
Bochum. Bgw	1	0	77.50b
▲do. Gusssthl.	7	12	223.50bG
Bod.Berl.NG.	1	6	111.50bG
do Kurfürstd	—	frc.	1320G
doHchbSchA	—	frc.	98.75G
Böhler & Co.	1	12	219.00b
Borsigwalde	—	frc.	105.00G
Bösperd. Ww	7	2	107.10b
Braunk.u.Br.	7	12	188.25bG
Braschw. Kbl	1	13	229.50bB
do. Pr.-A.	1	14	230.00B
do. Jute	7	12	205.00bG
Bredow Zckf.	7	0	82.50b..
Breitenb. Zm	1	4	105.00bG
Bremer Gas	1	5½	94.75G
de.Linoleum	1	0	152..0b
de. Wollkäm.	1	16	273.50bB
Bresl.Spritf.	O	20	305.00bG
do.WgfLinke	1	25	564.50bG
do. do V.-A.	1	4½	105.25G
BrownBoveri	4	8	167.25b..
Bruchsal M.	1	25	375.50b
Buderus Eis.	1	5	113.40b
Busch Opt. I.	4	13½	240.50bG
Busch Wg.VA	O	14	205.00bB
Butzke Met.	1	6½	111.50bG
Calmon Asb	1	6	103.50b
Carol.b.Offl.	1	30	461.00bG
Carlshütte	7	7	119.50b..
Cart.Loschw	7	22	386.75G
do. do.	7	12	216.75G
CasselFedsf	1	12	232.60b
Charlottenh.	7	8½	169.30..
Charl. Wass.	O	14	258.00..
Chemische Fabrik Buckau .	1	12	207.00bG
do. St.P.	1	12	208.00G
Gelsenk.	1	9	161.25bG
Griesh.El.	1	14	274.10b
Grünau	1	10	189.60bG
v. Heyden	1	10	190.00bG
Hönning	7	9	167.50bG
Milch	N	12	229.00G
Oranienb.	1	8	149.50b
Weiler .	1	12	238.00b
Albert .	1	32	609.50bG
Chemn. Wrkz	7	0	85.50bG
CölnerBgw.V	1	27½	478.00G
de. Gas u.El.	1	4½	91.25B
Cöln-Müsen	7	0	72.00b
Concordia B.	1	6	335.00bG
Concord. cb.	7	13	211.00bG
do. Sp.	1	7½	166.25bG
Consolidat.	1	20	389.50G
ContEINrbVA	4	4½	104.50bG
do Wasserw.	1	8	153.50bG
Cottb.Masch	O	3	87.25G
Cröllw. Pap.	7	12	217.75G
Delmnh.Lin	1	13	247.75bG
Dessau. Gas	1	9	176.00G
Dt.Atl.Teleg.	1	7	127.00bG
Dt. Babcock	O	9½	172.50G
▲do.Lx.Bw.V.	7	11	203.50bG
do. Nied.Tel.	1	6½	—.—
do. Oest. Bw.	1	11	224.25bG
do.Ostaf.Gs.	1	6	147.25bG
do.Ueb.El.G.	1	10	183.00bG
do. Asph.Ges	1	4½	130.50G
do.Gasglühl.	7	50	635.00bG
do.Jutei.Ms.	1	20	290.50bG
do. Kabelwk.	1	7	143.40bG
do. Lin. Rixd.	1	5	146.25bG
do. Speisew.	O	10	189.50G
do Spiegelgl	1	24	381.00b
do. Steinzg.	1	15	242.10bG
do. Tiefb.-G.	1	23	325.90b
do. Tonröhr.	1	9	162.80bG
do. Waffonf.	1	22	382.50bG
do.Wag. L.A.	1	12	192.00bG
do. Wasswk.	1	3	100.50G
Dt.Eisenhnd.	1	4	129.00b
Dinnendahl	7	0	45.60bG
Dommitsch	4	8	134.60bG
Donnersm.	1	14	313.30bG
Dör.&Lehrm.	1	9	171.75G
do. Vrz.-A.	1	6	113.00G
Dortm.Un.C.	7	3	—.—
do. Vz.-A. D.	7	5	116.20bG
Dresd. Baug.	1	5	139.75B
do. Gardinen	6	12½	200.25bG
do. Gasmot.	1	11	181.50bG
DürenMetall	1	12	213.25G
Düssd. Eisb.	O	8	175.50bG
do. Kammg.	1	7	135.40G
de. Maschin.	1	6	131.50bG
do. Röhr.Ind.	7	6	135.80b
do. Waggon	7	16	262.00G
DuxerKohl.V.	1	12	218.75bG
do. Porzell.	1	6	116.00B
Dynam Trust	5	10	179.00b
EckertM.-F	O	10	159.50bG
Egest. Salin.	1	10	167.50bG
EintrachtBrk	1	27	447.50bB
Eisg. Velbert	7	4	99.00G
Eisenw.Kraft	1	11	204.00bG
L Meyerjr&C	1	4	126.25G
Eisnw. Siles.	1	4	163.00G
Elberf. Farb.	1	45	▲507.00bG
do.Papierfb.	7	0	50.00bG
Elekt. Bresd.	4	4½	107.00bG
El. Licht u. K.	O	7	138.00bG
do.Lief.-Ges	1	10	194.50B
do. Liegnitz	1	6	119.50G
do. Intn.Zür.	7	10	201.60bG
Email Ullrich	7	6	102.10G
Engl. Wollw.	1	3½	94.75G
Erdmsd. Sp.	1	3	70.00G
C.Ernst&Co.	1	0	42.00bG
▲Eschw.Bgw.	7	8	183.25b
Essen.StakB	1	10	183.20b
Faber Bist.	7	15	285.25bG
Faç.Eis.Mst.	7	12	197.75bG
do. V.-A.	7	12	198.10G
Falkenst Grd	7	8	138.00bG
Fein Jute-Sp	1	6	144.50G
Feldm. Cell.	1	10	185.50bB
Felt. & Guill.	1	6	167.25bG
FinkenbCom	1	7	111.50bG
Flensb.Schff	7	0	139.00b
Floether M.	1	12	262.80bG
Fraust.Zuck.	9	18	205.50bG
FreundM.kv.	7	4	327.00G
Friedrichsh.	7	3	132.00bG
Frist.&Rssm	1	7	130.25bG
FroebelnZck	5	16	177.00b
Gaggenau .	7	3	91.30G
Gasm. Deutz	7	7½	125.00bG
Gebh.&C.Sp.	1	18	268.00bG
Gebh.&König	2	18	345.25bG
Gelsw. Eisen	7	6	177.00b
Gelsenk. Bw.	1	9	211.60bG
do. Gussstl.	8	0	76.00G
Gensch&Co.	1	10	182.80G
Georgs-Mar.	7	2	90.80b..
do. Vorr.A.	7	6	114.60b
G.uF.Renner	1	5	296.50b
GermaniaPC	7	0	92.50G
Gerresh.Gls.	1	14	228.80bG
Ges.f.el.Unt.	1	8	166.10bG
Giesel Prtl.C	1	4	133.50G
Gildemst.Wz	7	7	118.75G
Girmes&Co.	1	16	252.10b..
Gladb.Spinn	1	8	127.50G
do. Wollw.	7	12	174.50bG
GlasSchalke	1	18	226.00bG
Glauzig.Zck.	6	14	176.25bG
Glückauf Bw.	1	0	61.00G
Görl.Eisenb.	7	16	308.00G
do. Maschin.	7	4	—.—
Gothaer Wgg	7	10	140.10bG
Groppin. Wk.	1	10	189.75B
Grevenbr. M.	1	0	99.60b..
Gritzner M.	1	14	266.50bG
Gr Lichterf.B	1	0	103.50G
Gr Strel.Zem	1	5	128.25G
Gundl.Bielef	1	8	120.50bG
Gutmann M.	1	7	122.00G
GuttsmannM	1	5	90.75b..
Hagelb.Pap	4	0	90.00bG
Hagen.Gusst	7	0	54.00bG
HalleschéM.	1	30	430.00bG
Hamb. El.-W.	7	8	155.25bB
Hammersen	1	10	150.25bG
Handig. f.Gr.	1	5½	191.25bG
Hst. Belleall.	1	5	108.75G
Hannov. Bau	1	0	65.50G
do. Immobil.	1	5	121.40b
do. Maschin.	7	20	307.50b..
Harb.WienG.	7	7	186.70b
Harkert Brck	1	9	138.25G
de. St.-Pr.	1	10	155.75B
do.Bw.St.-P.	7	7½	130.50bG
▲Harpen Bb.	7	7	185.20b
▲ do.	7	7	188.25b
Hartmann M.	7	10	156.00bB
Hartung Gus.	4	0	72.50b..
HarzerWk AB	1	0	43.00bG
HasperEisen	7	8	171.90b
Hedwigshütt	4	14	204.00b
Hein Lehma.	1	10	148.00b
Heinrichsh C	1	5	139.10..
Heldt&Frack	O	18	256.90bG
Hemmor Cm.	1	4	115.40B
Hermannm.	1	12	199.00bG
Herbrand W.	O	9	159.10bG
Hildebrnd M.	7	4	153.25G
HilgersVerz.	1	12	215.10G
Hilpert Arm.	1	4	84.50bG
Hirsch Kupf.	1	8	153.00b
Hirschbg Ld.	1	10	169.00bG
HochdahlV.k	7	0	88.75G
Höchst. Fbw.	1	27	538.00bG
Hoffmann St.	1	10	193.00G
Hofmann Wg.	1	40	685.00b
Hohenlohe W	4	9	218.80bG
HöschE.u.St.	7	18	294.00b
Hotelbetr.Gs	4	9	200.25b..
do. V.-A.	4	5	102.90G
Hotel Disch	1	6	101.00b
Howaldwerk.	O	0	—.—
HubertusBrk	1	9	164.25G
Hüttenh. Sp.	1	0	61.00b
HumboldtMa	7	8	133.25bG
HumboldtMü	7	10	162.00bG
Ilse Bergb.	1	24	450.00G
Int.Baug.StP	1	12	219.75G
JeserichV.A	1	5	100.75G
do. abg.	1	8½	144.25bG
Jessenitz K.	1	5	110.50b
JohnSchrast	1	10	154.00bB
Kahla Porz.	1	12	298.00b..
Kaiser-Keff.	1	8	139.00bB
Kali Aschrsl.	1	9	167.75G
Kalker Wrkz.	7	8	123.00bB
KapierMsch.	1	0	96.00bG
Kattowitz.Bg	4	12	241.00G
Keula Eisen	7	0	71.00bB
Keyling&Th.	1	4	130.00G
Kirchner&C.	7	30	415.00G
Klaus.Sp. ab	1	0	55.75G
Kleinb. Terr.	1	10	146.00bG
KöhlmannSt.	O	20	320.50G
Koll.&Jourd.	6	15	309.00bG
Kölsch Walz.	7	3	121.25bG
Kg. Wilh. kv	1	10	265.30b
do. Pr.-A.	1	15	352.00G
Kön.Marienh	1	6	103.10bG
Kön.Mar.V.A.	1	6	103.10bG
Kgsb.Lagerh	8	7	109.75G
do. Walzm.	1	8	143.00G
do. Zellst.	4	20	318.00bG
Königsborn.	1	10	212.50bG
KönigszeltP.	7	6	165.50G
Körbisd.Zck.	4	12	170.50G
Gbr. Körting	1	7	136.50bG
Körting's El.	4	7	125.00b
Koeth. Cell.	1	12	231.50bG
Kronpr. Met.	1	23	403.00bG
Gb.Krüg.&C.	1	10	171.00bG
Kruschwitz Z	7	26	286.50bG
Kunz Treibr.	1	8	128.00bG
Küpperb. &S	1	12	214.00G
KupfwDtschl	1	6	135.00bG
Kyffhäuserh	1	8	196.00bG
Lahmeyer E	4	5	119.90b
Lapp. Tiefb.	1	0	97.50b
Lauchhamm.	7	10	206.90b
▲Laurahütte	7	4	170.80b
Leipz Gummi	1	9	145.50G
de. Pian.Zim	7	15	268.80bB
do. Wrkzgm.	1	20	364.00bG
Leonh. Brnk.	7	7	147.50bG
Leop.-Grube	1	6	115.80bG
Leopoldsh.	7	2	91.75bG
do. 5Pr.-Akt.	7	5	118.00G
C.Lindström	1	15	319.50bG
Lingel Schuh	7	19	267.00bG
Löhnert M.	1	7	122.25bG
L.Löwe & Co.	1	16	284.00bG
Lothrng Cem	1	0	114.60b
do.Eis.d.abg	7	0	30.75G
do. do. St. P.	7	0	59.75G
LübeckMsch	1	12	177.75bG
Lüdensch.M.	5	8	142.00G
Lüneb. Wchs	7	8	124.00G
Luth. Bschw.	7	6	107.00bG
Malmedie .	O	8	133.50bG
Mark Prtl. C.	1	0	120.00bG
MrkWestfBw	7	0	127.25G
Magdeb.Gas	1	5½	106.50bG
do. Baubk.	1	5	83.40b
do. Bergw.	1	33½	525.00G
do. Mühlen	O	10	158.90b
Mannesmrhr	7	12½	220.60bG
Marieks. Bg.	7	4	87.25G
MarienhKotz	4	6	122.10bG
M.-Fb. Baum	8	8	138.00bG
do. Breuer	1	0	71.75b
do. Buckau	1	7½	170.00bG
do. Kappel	7	30	405.50bG
do.ArmStrub	1	0	68.25B
Massen. Bgw	1	5½	120.00bG
MchWb Lind.	1	8	180.00bG
do. Sorau	O	7	198.75G
do. Zittau	5	14	213.25B
Meggen. Ww	7	5	143.25bG
Mend &Schw	—	frc.	28.00G
MerkurWllw.	D	16	275.25b
Dr. P. Meyer	1	7	132.75bG
Milow. Eisnw	1	0	105.75G
Mix & Genest	1	3	107.50b
Mhle.Rüning	7	18	269.00bG
Mühlh. Brgw.	1	11	191.50bG
MüllerGumm	1	9	146.50G
Müller Speis	1	15	260.50bG
Nähm. Koch	1	10	202.40b
Neptun Schff	1	4	86.80bG
NeueBod.AG.	1	10	153.80bG
do.Grunewld	—	frc.	114.00G
do.Phot.Ges.	1	0	42.50b
do. Westend	—	frc.	190.80G
Niederl.Kohl	4	11	198.00bG
Ndschl.El.W.	7	7	157.75G
Nienb.Eis.ab	7	0	60.70B
Nitritfabrik	4	16	246.25bG
Nordd. Eisw.	1	0	61.75b
de. do. V.-A.	1	3	88.25G
do. Gummi	1	10	147.90bG
do.JuteSpLA	1	8	134.75G
de. do. L. B.	1	5	89.75bB
do. Lederp.	O	5	103.50G
do. Spritwk.	O	14	199.00bG
do. Steingut	4	16	341.00..
do. Trik. Wb.	6	9	142.40b
do.Wollkäm.	1	12	160.00..
Nordpark T.	—	frc.	2375G
Nords.Fisch.	7	0	74.00bG
Nrnb.Herk.W	O	8	150.50G
Obschl.E.B.	1	1½	111.25bG
do/Eisenind.	1	0	99.00bG
do. Kokswrk.	1	8	174.60bG
do.Prtl.Cem.	1	8	171.75b
Odnw. Hartst	1	7	113.80G
OelfGrGerau	4	11	186.00bG
Ohles Zinkw.	7	9	148.25bG
Oldb. Eish. kv	7	0	77.00bG
Oppeln. Cem	1	5	142.50bG
Orenst.&Kp.	1	13	221.00bG
Osnab. Kupf.	7	6	109.00b
▲OtaviMinen	4	frc.	146.50bG
Ottens.Eisen	1	5	91.75B
Panz.Gdsch	7	9	165.75b
PassageABV	1	6	125.00G
Pauksch M.	N	0	51.25bG
do. Vz.-A.	N	4½	78.25G
Peipers&Co.	7	7	148.75G
Penig. Msch.	7	0	58.25G
Petersb. El.B	1	7	133.25b..
do. V.-A.	1	10	170.25b..
Petrolw. V.A.	1	0	20.00bB
Pfersee Spin	1	12	168.50bG
▲PhönixLit.A	7	15	242.80bG
Jul. Pintsch	1	14	239.75B
Planiawerke	1	15	262.25bG
PlauenSpitz.	7	2	114.25B
do. Tüll	7	10	139.00G
PongsSp.uW	1	4	79.00b
Porta CBrem	1	5	92.25G
PresspUntr	8	6	113.50b
Rchw. Waltr	1	7	244.60bG
Ravensb. Sp.	1	9	126.00bG
ReicheltMet.	1	12	223.75B
Reiss&Mart.	1	3	101.00bB
Rhein. Brnk.	4	9	181.50G
do.Chamotte	1	4	96.75G
do.Gerbstoff	1	15	279.00b
do. Metallw.	O	0	92.25G
de. do. V.A.	O	0	93.75b
de Möbist.W	1	6	157.00G
do.Nass.Bgw	1	15	324.50b
de. Spiegelg	1	14	269.90b
▲do. Stahlwk	7	7	165.60b
de.Wstf.Cem	1	8	149.00G
do. do. Ind.	1	6	153.10bG
do. do.Kalkw	7	10	162.90b
do.do.Spgst.	1	13	228.00b..
Rheydt, el.F.	1	7	141.50bG
Dav. Richter	4	15	208.50bG
Riebeck MtW	4	12	200.50bB
J. D. Riedel	1	12	213.75b
do. V.-A.	1	4½	101.60G
S.RiebmShn.	O	3	110.00bG
Gebr. Ritter	1	12	160.25bG
Reddergrub.	1	9	202.50G
Rolandshütt.	7	2	76.30bG
▲Rombch.Htt	7	8	188.90bG
Rosenth.Prz.	1	18	320.50B
Rositz. Brnk.	7	10	167.25..
do. Zucker	1	6	138.50bG
Rothe Erde	7	5	117.00bG
Rütgers Wk.	1	11	197.10b
SachsBöhC	1	8	160.00B
do. Gussst.	7	12	243.75b
do. Kartonn.	1	11	207.00bG
do. Kammg.	1	9	137.00bG
do.Thür.Brk.	1	7	134.75bG
do.Cem.Fab.	1	10	181.75bG
do. Webst. F.	7	15	253.00bG
Sal.Salzung.	1	—	119.25G
Sangern. M.	O	0	182.10bG
Sarotti . .	7	12	194.60G
Sauerbrey M	7	5	119.25bG
Saxonia Cem	1	7	127.50G
Schering . .	1	10	233.50bG
do. V.-A.	1	4½	102.75G
Schimisch.C	1	6	146.80G
Schimmel M.	5	9	152.90b
Schles. Zink	1	16	—.—
do.Cellulcse	7	7½	120.75bG
do.Elkt.uGas	1	9½	194.25G
do. do. B	1	9½	194.25G
do. Kohlen	7	0	29.75bB
do. Ln.Krmsf	9	7	136.90b
Schl.Prtl.Cm	1	5	—.—
SchlfSchulte	7	6	134.25bG
H. Schneider	1	9	188.25bB
Schöll.EitKg	1	5	120.25G
Scholten St.	9	12	208.25bG
Schemburg.	O	7	122.50G
Schönebeck	7	0	70.00bG
Schönebg-F	4	8	138.00bG
Scheening .	5	7	121.80b
Schönw.Prz.	1	0	84.50G
Schött Rhdt.	1	5	107.25G
Schftg. Huck	1	5½	117.50G
Schub. &Slz.	4	20	334.90bG
▲SchuckertE	8	6	156.10bG
Fr.Schulz jr.	1	23	339.50bB
Schulz-Kndt	1	0	122.25G
Schwanebck	1	7	113.25bG
SchwelmEis.	7	5	125.00bG
SeckMblbDr.	7	12	194.00bG
Seebeck Sch	7	0	87.00bG
Segall A. G.	1	0	64.10b
Fr.Seiff.&Co	1	8	123.25G
SentkerV.-A.	4	—	79.25G
SiegenSol.G	7	0	85.50G
SiemensEl.B	O	6	124.75G
SiemensGl.I.	1	15	262.50bG
▲Siem.&Hlsk	8	12	244.25b
SimoniusCel	1	6	130.25bG
SouthWstAfr	1	7½	165.50bG
Spinn &S.ab	4	0	51.50bG
Spinn. Renn.	1	9	129.00G
Stadtberg.H.	7	1	81.00G
Stahl &Nölke	7	7	159.00bG
Stahnsdf.Tr.	—	frc.	60.00bG
Stark&Hffm.	7	3	77.25bG
Stassf. Ch.F.	7	7	143.00bG
Steaua Rom.	5	8	130.50bG
Stett.Bred. C	1	5	108.75G
do.Cham.Did	1	17	270.00bG
do.Elekt.Wk.	7	7	128.00G
do. Vulkan .	1	12	215.00bG
Stodiek&Co.	N	12	204.00b
Stöhr Kmmg.	1	16	216.40bB
Stoewer Nhm	1	10	220.10bG
Stolb. Zink-A	1	5	145.00bG
Stollwrck.VA	1	6	120.70G
Strals SpStP	7	7½	137.00b
Sturm Falzz.	1	0	60.00b
Südd.Immob	1	5	86.80G
Tafelglas .	5	8	183.00bG
Tecklenborg	1	0	100.25bG
Tel. Berliner	7	12	196.00bB
Teltow. Bod.	—	frc.	—.—
Teltow-Kan.	—	frc.	60.50G
TerraAkt.-G.	6	10	130.30bG
Tr. Gressch.	7	0	126.25bG
do.Müllerstr	7	0	98.50bG
do. N.BotGrt.	—	frc.	126.75G
do. N.Schönh	1	3	100.50G
de BrlNrdost	1	0	242.10bG
do.do. Südw.	—	frc.	134.25bG
do.Rud.-Joh.	1	0	99.00G
do. Witzleb.	—	frc.	2390G
Teuton. Misb	1	10	179.50G
ThaleEis.SP.	1	7	215.10bG
do. do. V.A.	1	7	215.10b
Thiederhall	1	4	95.50b
Fr. Thomée .	7	5	117.00b
Thörl V.Oelf.	7	22	328.50b
Thür. Saline	1	4½	76.75b
de. Nad.u.St.	7	12	186.50G
Leonh. Tietz	1	8	134.80bG
Titels Kunstt	—	frc.	206.50G
Trachenb. Z.	7	10	132.75bG
Triptis Porz.	1	12	193.60bG
Tuchf. Aach.	O	9	140.75bG
Tüllfb. Flöha	4	25	305.00bG
UnionBaug.	1	8	127.40G
do. chem.Fb.	O	25	314.00b
U. d.Lind.Bv.	1	8	172.00b
Unterhaus. S	1	9	153.25bG
Varzin. Pap	1	8	207.75bG
Ventzki M.Fb	1	7	181.25bG
V.Brl.Frkf.G.	1	9	148.25G
do.chF.Zeitz	N	8	159.50b
do.ChWChbg	7	20	384.00b
do.CölnRw.P	1	16	291.75bG
do.Dmpfzieg	4	0	53.00bG
do.FränkSch	1	10	172.80G
do.Glanzst.F	1	36	538.00bG
do.Hanfschl.	1	14	241.75bG
do. Harz.Klk.	O	4	102.25G
do. Kammer	1	0	97.25bG
do.Troitzsch	1	15	232.00G
do.Mörtel-W	1	6	142.80b
do.Metw.Hll.	O	11	171.80b
do. Nickelw.	4	16	277.25b
do. Oberl.Gl.	1	20	386.50b
do. Pinselfb.	7	15	273.75G
do. Schmirg	4	7½	145.00G
do.Zypen&W	7	10	176.25bG
do.Thür.Met	7	14	219.00G
VictoriaFahr	O	5	95.50bG
VogelTel.Dr.	O	2	130.25bG
Vogtl.Masch	7	20	375.00G
do. V.-A.	7	20	375.00G
Vogtlnd.Tüll	1	15	218.25b
Voigt&Wolff	9	15	225.50b
Voigt&Wind.	1	0	67.75G
Vorwärts BS.	1	2	61.80G
Vorwohl.P.C.	1	18	223.50G
WandererF	O	20	366.00b
Warstein.Gr.	7	9	150.00bG
WwkGelsenk	1	10	207.50b
Wegel.&Hbn	1	12	230.00b
Wenderoth .	7	6	107.50B
Wrnsh. Kmg.	1	10	167.50G
do. V.-A.	1	12	187.00bB
L.WesselPrz	1	2½	92.50G
Westd. Jute	1	8	123.50G
Westeregln.	1	10	226.25bG
do. Pr.-Akt.	1	4½	103.75G
Westfal.Cem	1	10	171.60b
Westf.Dr.Ind	7	6	163.50bG
do. Drahtwk.	7	10	228.80b
do. Kupfer	7	0	109.25b
do. Stahlw.	7	0	52.00bB
do.Bod.A.-G.	—	frc.	785.00bG
Wicking Cem	1	7	110.50b
WickrathLed	1	12	212.00bG
Wiel.&Hrdtm	8	4	114.50G
WieslochTw.	1	5½	117.00bG
Wilmersd Rh	—	frc.	107.75G
H. Wissner	7	20	281.50G
Wilhelmshtt.	7	4	92.50bG
Wilke Gasom	4	6	99.75G
Witten. Glas	1	3	99.75G
do.Gussstl.	7	9	194.75b
do. Stahlrhr.	7	16	284.75bG
Wrede Mälz.	9	2	73.00bG
Wunderlich	N	11	195.50bG
ZechauKrb.	1	7½	117.00G
Zeitzer Msch	7	11	239.00G
Zellstoff Ver	7	6	117.10bG
do. Waldhof	1	15	260.00B

Wechselkurse

Amst.-Rtt	8 T.	4	—.—
Brüss.u.A	8 T.	5	—.—
Kopenhg.	8 T.	5	—.—
London	vista	4½	20.445b
do.	8 T.	4½	—.—
do.	3 M.	4½	—.—
Madr.u.B.	14 T.	4½	—.—
Neuyork	vista	—	—.—
Paris	vista	—	80.925b
do.	8 T.	3	—.—
do.	2 M.	3	—.—
Wien	8 T.	5	84.975b
do.	2 M.	5	—.—
Schweiz	8 T.	4½	—.—
Stockhlm	10 T.	5	—.—
ItalPlätze	10 T.	5½	—.—
Petersb.	8 T.	4½	—.—
Warsch.	8 T.	4½	—.—

Gold, Silber, Banknoten

Sovereigns p. Stück	20.43bG
20-Francs-Stücke	16.195b
N.Russ.Goldp.100R	216.30b
Amerik. Noten	4.1975bB
do. do. kleine	—.—
do. Kup. z. N.Y.	—.—
Belgische Noten	80.75b
Engl. Banknoten 1L	20.44b
Franz.Bankn.100fr.	80.95bB
Holländ. Banknoten	169.25b
Italienische Noten	80.65b
Norwegische Noten	112.35b
Schwedische Noten	112.40b
Schweizer Banknot.	80.95b
Oest. Noten 100 Kr.	85.10b
Russ. Noten 100 R.	216.25b
do. Zoll-Kup. kl.	223.40b

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-16872166X191012082-12/fragment/page=0004
DFG